



Jetzt App downloaden!

Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland rnd

Gelungener Ausflug in den Tierpark Das Netzwerk Familienförderung vermittelt Patenschaften an Ehrenamtliche

VON MAREN KIESBYE

Gifhorn. Netzwerk Familienförderung: Sieben ehrenamtliche Paten starteten mit ihren Patenkindern jüngst einen gelungenen Ausflug in den Tierpark Essehof. Dort war es allerdings mit den Streicheleinheiten und Fütterungen der Tiere allein nicht getan - auf dem dortigen Spielplatz gab es auch ausreichend Zeit zum Spielen und Toben.

Das Netzwerk „Familienförderung - Patenschaften für Kindergarten- und Grundschulkin- der“ vermittelt und begleitet engagierte ehrenamtliche Menschen, die eine Patenschaft übernehmen möchten. „Denn manchmal gibt es schwierige Zeiten für junge Familien, und die Kinder benötigen besondere Aufmerksamkeit“, heißt es bei den Organisatoren. In diesem Fall könne eine Patin oder ein Pate, die die Betroffenen in der



Ausflug in den Essehof: Die Ehrenamtlichen des Netzwerkes Familienförderung verbrachten einen schönen Tag mit den Patenkindern.

FOTO: PRIVAT

schwierigen Zeit begleiten, sehr hilfreich sein und Entlastung bieten. Wie sich die Unterstützung gestaltet, werde individuell abgesprochen. Außer den wöchentlichen Zeiten mit dem Patenkind treffen sich die Patinnen und Paten alle vier bis sechs Wochen zum Erfahrungsaustausch und zur Weiterbildung.

Aktuell wird eine Patin oder ein Pate für ein Grundschulkind und ein jüngeres Kind in Wesendorf sowie für einen neunjährigen Jungen in Isenbüttel gesucht. Wer Interesse hat, sich dem Netzwerk anzuschließen, und mindestens einen Nachmittag pro Woche Zeit für das Patenkind hat, kann sich beim Kinder-

schutzbund Gifhorn in der Winkeler Straße 2b, per Mail unter info@kinderschutzbund-gf.de oder telefonisch unter 05371-51919 melden. Voraussetzung für diese wertvolle Aufgabe sind Freude im Umgang mit Kindern, Einfühlungsvermögen, Verlässlichkeit und respektvoller Umgang.

GW>> ENERGYTEC
PHOTOVOLTAIK | WÄRMEPUMPE

Powered by **avacon**

BOSCH **E3DC** ENERGY STORAGE



Wärmepumpe trifft PV - Energie neu erleben!

Am 30.08.2025 öffnen wir von 10 bis 16 Uhr die Türen

Ackerköpfe 28,
31249 Hohenhameln

Kommen Sie vorbei, entdecken Sie die Zukunft - und lassen Sie sich überraschen!

Freuen Sie sich auf:

- Spannende Technik
- Experten von E3DC & Bosch
- Einen Special Guest

www.gw-energytec.de

20823701_002425

trinkgut GM Willeke GmbH

Gültig vom 28.07. - 02.08.25 Öffnungszeiten: Mo-Sa 8-20 Uhr

Isenbütteler Weg 43 GIFHORN

Wittinger 1429 o. Alster naturtrüb
Kasten = 24 x 0,33 l
(1 l = € 1,39) zzgl. € 3,42 Pfand
10.99

Bad Pyrmont Mineralwasser
versch. Sorten
Kasten = 12 x 0,75 l
(1 l = € 0,61) zzgl. € 3,30 Pfand
5.49
Glasflaschen

Coca-Cola, Fanta o. Sprite
und weitere Sorten
Kasten = 12 x 1 l
(1 l = € 0,83) zzgl. € 3,30 Pfand
9.99
1 Kasten kaufen = 1 x 0,5l Coca-Cola Zero gratis*! zzgl. Pfand

Feldschlößchen Pilsner
Kasten = 30 x 0,33 l
(1 l = € 0,91) zzgl. € 3,90 Pfand
8.99

Franziskaner Weissbier
versch. Sorten
Kasten = 20 x 0,5 l
(1 l = € 1,40) zzgl. € 3,10 Pfand
13.99

Lorenz Crunchips
versch. Sorten
150 g / 130 g Beutel
(1 kg = € 6,60/7,62)
0.99

Gerolsteiner Mineralwasser
versch. Sorten
Kasten = 12 x 1 l
(1 l = € 0,50) zzgl. € 3,30 Pfand
5.99

Wolters Pilsener
versch. Sorten
Kasten = 24 x 0,33 l
(1 l = € 1,39) zzgl. € 3,42 Pfand
10.99

Kuemmerling Kräuterlikör o. Pfefferminz
35% / 21% Vol.
Karton = 25 x 0,02 l
(1 l = € 17,98)
8.99

Captain Morgan
versch. Sorten
25% - 40% Vol.
0,7 l Flasche
(1 l = € 14,27)
9.99
Vorteilspreis **8.99 €** mit der trinkgut App (1 l = € 12,84)

Fürst Bismarck
38% Vol.
0,7 l Flasche
(1 l = € 9,99)
6.99

Grand Sud Weine
versch. Sorten
1 l Flasche
2.99

Über Europas Schutz aus dem All

50 Jahre europäische Weltraumorganisation: **Interview mit Esa-Generaldirektor Josef Aschbacher**

Paris. Die Europäische Weltraumorganisation Esa feiert in diesem Jahr ihr 50-jähriges Bestehen. Zehn Staaten unterzeichneten am 30. Mai 1975 in Paris das Übereinkommen zur Gründung einer europäischen Weltraumorganisation. Sie will künftig für Unabhängigkeit, Stärke und Sicherheit stehen. Im Interview erklärt Esa-Generaldirektor Josef Aschbacher, wie es um die Esa steht.

Herr Aschbacher, mit 50 Jahren ist beim Menschen etwa die Hälfte der Lebenszeit vorüber. Gilt das auch für die Esa?

Im Gegenteil. Wir sind gerade im besten Schwung und es gibt mehr und mehr zu tun. Wir haben eigentlich über die Dekaden hinweg immer Phasen des Wachstums gehabt. Wir haben mit ganz wenigen Programmen begonnen – Ariane und Meteosat waren die ersten – und mit den Jahren sind mehr und mehr hinzugekommen. Galileo; Copernicus; Programme zur Weltraumsicherheit, bei denen wir zum Beispiel Asteroiden vermessen; die Astronautenprogramme, die Raumstation ISS und vieles mehr. Jetzt sind wir wieder dabei, unser Repertoire zu erweitern – in Richtung Resilienz, Verteidigung und Sicherheit, was unter den aktuellen geopolitischen Umständen eine große Herausforderung und dringend notwendig ist.

Wie könnte ein solches Programm zur Verteidigung und Sicherheit aussehen?

Wir arbeiten momentan mit der Europäischen Kommission daran, ein solches Projekt zu definieren. Die Kommission nennt das EOGS, also Earth Observation Government Service. Wir nennen es ERS, European Resilience from Space. Beides meint aber das Gleiche. Es geht um Sicherheit und Resilienz. Bereiche, in denen Europa mehr

Kapazitäten braucht, um sehr hochauflösend und mit hoher Frequenz, gesichert, authentisiert und anonymisiert Aufnahmen von jedem Gebiet der Erde machen zu können, damit man jederzeit weiß, was wo auf der Erde passiert. Das ist wichtig für den Zivilschutz, für Polizeieinsätze, aber auch für die nationale Sicherheit und Verteidigung. Dieses Projekt wollen wir als Esa mit der Europäischen Kommission zusammen vorantreiben.

US-Präsident Donald Trump träumt von einem „Golden Dome“. Ein Raketenabwehrsystem, das die USA vor Bedrohungen aus der Luft und sogar aus dem Weltraum schützen soll.

So etwas werden wir nicht bauen. Aber natürlich werden Sicherheit und Verteidigung aus dem Weltraum auch in Europa eine größere Rolle spielen. Das ist sicherlich etwas, das in den kommenden Jahren eine neue Domäne sein wird, die heute noch nicht so stark entwickelt ist, aber die sich entwickeln wird.

Die USA sind ein wichtiger Partner der Esa. Mit welchem Gefühl verfolgen Sie die Entwicklungen bei der US-Weltraumbehörde Nasa? Präsident Trump plant massive Budgetkürzungen.

Das sind Entscheidungen, die die US-amerikanische Regierung treffen muss. Die will ich nicht kommentieren. Wichtig zu wissen ist: 95 Prozent unseres Budgets sind nicht abhängig von der Nasa oder diesen Budgetentscheidungen. Sie betreffen lediglich 5 Prozent unserer Aktivitäten, in erster Linie den Bereich Exploration – also Missionen zum Mond, zum Mars und auf die Internationale Raumstation. Da kann natürlich eine Entscheidung, wie sie derzeit vorliegt, ein Einschnitt sein.



ESA-Generaldirektor Josef Aschbacher ESA-Generaldirektor Josef Aschbacher im iMai 2023 im neuen ESA-Hauptquartier in Paris.

FOTO: ESA - D. DOS SANTOS

Belastet das die deutsch-amerikanische Zusammenarbeit?

Ja, aber das sehen Sie ja überall. Bei der Verteidigung und eben auch im Weltraum. Amerika sagt: Europa muss stärker und eigenständiger werden. Und genau das passiert jetzt – auch in der Raumfahrt.

Welche Bedeutung hat die Esa in der internationalen Raumfahrt?

Die Esa ist mit der Nasa eine der renommiertesten und bedeutendsten internationalen Weltraumagenturen. Wir entwickeln Strategien, neue wirksame Projekte, sind international stark mit Kooperationspartnern vernetzt. Wir haben mehr als 300 internationale Abkommen mit verschiedenen Ländern und Weltraumagenturen. Und wir sind sicherlich als ein sehr aktiver, sehr respektierter Partner mit Qualität bekannt.

Was die Esa macht und wie sie arbeitet, ist wirklich einzigartig.

Die Esa ist der Motor der europäischen Raumfahrt. Unsere Mitgliedsstaaten – aktuell sind es 23 – haben die Möglichkeit, sich an den optionalen Programmen finanziell zu beteiligen. Diese Beteiligung ist sehr variabel organisiert. Zum Beispiel ist Frankreich stark im Launcherbereich engagiert, Deutschland wiederum bei Erdbeobachtungsprogrammen wie Copernicus.

20 Prozent unseres Budgets entfallen auf unsere Pflichtprogramme wie das Wissenschaftsprogramm, zu denen jeder Mitgliedstaat einen festen Prozentsatz seines Bruttoinlandsprodukts beiträgt. Die restlichen 80 Prozent stammen aus den optionalen Programmen. Hier kann jedes Land für sich entscheiden, wie viel es beitragen will. Das macht es einerseits flexibel, andererseits müssen die Programme so gut sein, dass sie attraktiv für die Länder sind. Insofern sind wir eigentlich ständig im Wettbewerb mit uns selbst, um wirklich attraktive Programme zu starten.

Elon Musk testet mit seiner Raumfahrtfirma SpaceX zurzeit die größte Rakete der Welt und schickt regelmäßig Astronautinnen und Astronauten zur Internationalen Raumstation. Indien und China landen mit Sonden auf dem Mond. Es scheint, als wären alle anderen Raumfahrt-nationen weiter als Europa.

Der Eindruck täuscht. Natürlich beherrscht SpaceX heute den Raketenmarkt. Vor zehn Jahren war das Europa. Die Ariane 5-Rakete war damals mit Abstand die erfolgreichste Rakete, die die Hälfte des kommerziellen Marktes über Jahre hinweg abgedeckt hat. Heute ist Europa vor allem in den Bereichen Erdbeobachtung, Navigation und Weltraumwissenschaften Weltspitze. Es gibt zum Beispiel nichts Ver-

gleichbares zu Copernicus, in keinem anderen Land. Galileo ist heute das genaueste Navigationssystem aus dem Weltraum. Natürlich gibt es Bereiche, wo wir nachholen müssen. Das ist etwa der Raketensektor. Aber wir können das schaffen. Wir müssen allerdings aufpassen, dass wir nicht unterfinanzieren. Wenn wir nicht genügend öffentliche Mittel bereitstellen, kann sich der kommerzielle Sektor nicht entwickeln. Dann drohen die besten Leute, die besten Firmen abzuwandern oder abgekauft zu werden.

Nach dem Aus der Ariane 5-Rakete hat Europa zwischenzeitlich seinen Zugang zum All verloren, weil Nachfolgeraketen nicht startklar waren. Wie sehr hat das der europäischen Raumfahrt geschadet?

Ich habe damals bewusst von einer Krise der Trägerraketen in Europa gesprochen. Denn mir war wichtig, dass die Politik und auch die Gesellschaft verstehen, wie wichtig der Zugang zum All durch Raketen ist. Wir haben diese Krise genutzt, um unseren Zugang zu sichern, durch die Ariane 6-Rakete und die Vega C, aber auch um einen Paradigmenwechsel zu vollziehen. Wir haben die European Launcher Challenge initiiert, bei der private Unternehmen Raketen entwickeln und die Esa dann als deren Kunde auftritt. So hat es die Nasa auch gemacht, woraus damals SpaceX hervorgegangen ist.

Ist die Krise damit vorbei?

Ja, die Krise ist vorbei. Wir haben die Ariane 6, die Vega C und die neuen kleineren Raketen, die von den Unternehmen jetzt entwickelt werden. Das Start-up Isar Aerospace hat zum Beispiel vor Kurzem ihre Rakete in Norwegen getestet. Diese Raketen werden Europas Unabhängigkeit sichern.

Unbeständig, mäßig warm!

Vorhersage

Eigentlich haben die sogenannten Hundstage (ab dem 23. Juli) begonnen. Das sind normalerweise die heißesten Tage des Jahres. Doch von Hitze ist vorerst keine Spur. Die Temperaturen sind für Ende Juli ziemlich verhalten. Teils kann es auch mal regnen.

Biowetter

Das herrschende Wetter kann sich vor allem bei sehr sensiblen Menschen negativ auf das Allgemeinbefinden auswirken. Nervosität, Kopfschmerzen und Stimmungsschwankungen sind zum Teil typische Begleiterscheinungen.

Bauernregel

Ist Sankt Anna erst vorbei, kommt der Morgen kühl herbei. (26.7.)

Das Wochenwetter wird präsentiert von

NEUER SHOW ROOM

JEDEN 1. SONNTAG IM MONAT **SCHAU TAG** 14-17 UHR

Schulstraße 23 • 29399 Wahrenholz • m-s-m.de

Sonntag

23° 13°	23° 15°	22° 13°
23° 13°	24° 15°	23° 13°
Sonne: Auf- und Untergang 5:36 Uhr 21:15 Uhr		23° 14°
Vollmond: 09.08.2025		24° 14°
8:34 Uhr	22:29 Uhr	

Ostfalia bekommt neue Vize-Präsidentin

Prof. Dr. Ina Schiering übernimmt Amt von Prof. Dr. Heinz-Dieter Quack

Wolfsburg. Die Ostfalia Hochschule hat ein neues Mitglied im Präsidium: Prof. Dr. Ina Schiering wurde zur Vizepräsidentin für Forschung, Entwicklung und Technologietransfer gewählt. Der Senat folgte damit einem Vorschlag von Hochschulpräsidentin Prof. Dr. Julia Siegmüller, der zuvor bereits vom Hochschulrat unterstützt wurde.

Prof. Dr. Schiering ist Diplom-Informatikerin und seit mehreren Jahren Professorin an der Ostfalia. In ihrer neuen Rolle möchte sie die Zusammenarbeit mit Forschenden an der Hochschule und mit externen Partnern weiter ausbauen. Besonders wichtig sind ihr dabei interdisziplinäre Projekte und sogenannte Reallabore, in denen Forschung praxisnah ausprobiert wird.

„Ich freue mich sehr auf die neue Aufgabe“, so Schiering. „Forschung soll nicht im Verborgenen stattfinden – sie soll für Studierende und Gesellschaft sichtbar und erlebbar werden.“

Ostfalia-Präsidentin Prof. Dr. Julia Siegmüller gratulierte zur Wahl und betonte, dass mit Prof.



(v.l.) Ostfalia-Präsidentin Prof. Dr. Julia Siegmüller mit der neuen Vizepräsidentin Forschung, Entwicklung und Technologietransfer, Prof. Dr. Ina Schiering und ihrem Vorgänger Prof. Dr. Heinz-Dieter Quack.

FOTO: E. THELEN

Dr. Ina Schiering eine engagierte Forscherin das Amt übernehme, die viel Erfahrung in der Einwerbung von Forschungsförderung mitbringe und sowohl innerhalb der Hochschule als auch in der Region gut vernetzt sei. Sie freue sich auf die Zusammenarbeit im Präsidium.

Gleichzeitig dankte sie dem bisherigen Amtsinhaber Prof.

Dr. Heinz-Dieter Quack für seinen Einsatz. Er hatte das Amt seit 2023 inne und wird sich künftig wieder stärker seiner eigenen Forschung widmen.

Nachdem der Senat seine Wahl getroffen hat, steht nun noch die offizielle Ernennung der neuen Vizepräsidentin durch das Ministerium für Wissenschaft und Kultur aus.

Sonderaktion
bis 31.07.2025

V. Gloger
www.gloger.com
Made in Germany

33 Jahre

V. Gloger Direktförderung ohne komplizierte Antragstellung auf alle Produkte

Mindestens 20% Förderung

Helmstedt, Gröpern 49, vom Fenster bis zum Garagentor
Sommersdorf, Bergstr. 48, Produktion und Logistik

05351 424757 | vertrieb@gloger.com | www.gloger.com

7 JAHRE GARANTIE

Sie suchen eine Anzeige oder einen Artikel aus den letzten Wochen? Oder haben eine Ausgabe einmal nicht erhalten?

www.hallowochenende.de

Unter **www.hallowochenende.de** können Sie diese Ausgabe per e-paper ansehen und herunterladen.

hallo
wochenende

HADI
Der Schnäppchenjäger
Angebote gültig vom 28.07. bis 02.08.2025

Endlich wieder da!!!

Deutsche Speisefrühhkartoffeln
Kl. I, vorwiegend festkochend
(1 kg = 1.00 €)

Unsere Kartoffeln kommen vom Hörnings Hof

2,50

Knallerpreis

2,5-kg-Sack

<p>Schultüten verschiedene Motive und Größen</p> <p>ab 1.40</p>	<p>Ungezieferklebefallen oder Ameisenklebefallen – Biozidfrei Die Fallen können in der Nähe von Lebensmitteln aufgestellt werden.</p> <p>3.- je Doppelpackung</p>	<p>Heliumgas – 13,4 Liter – Einwegflasche mit Ventil (1 Liter = 2.61 €)</p> <p>35.- für ca. 50 Ballon Füllungen</p>	<p>Mini-Schultüten 12 cm groß, verschiedene Farben 6-Stück-Packung</p> <p>3.-</p>	<p>XL-Wäschekorb – Farbe: grau – Maxi-Größe – ca. 68x46x25 cm</p> <p>6.- Knallerpreis! ergonomisch geformt</p>	<p>Folienballons – für Helium- oder Luftbefüllung – Ziffernmotive 0–9 (Höhe 80 cm) – Happy Birthday-Motiv (Höhe 45 cm) – Herzmotiv (Höhe 60 cm) – Verkehrsschildermotiv (Höhe 45 cm)</p> <p>1.50</p>
<p>Balkonkasten – mit Bewässerungseinsatz – ca. 60x20x19 cm</p> <p>3.-</p>	<p>„Deutscher Imker-Honig“ – Frühtrachthonig oder Sommertrachthonig – vom Imker Perlberg aus Oebisfelde – deutscher Honig – 500-g-Glas (1 kg = 12,- €)</p> <p>6.- Direkt vom Imker aus Oebisfelde</p>	<p>Pringles Chips – verschiedene Sorten – 40-g-Dose – (kg = 16,25 €)</p> <p>je Dose -.65</p>	<p>Triangel, Gifhorner Straße 20, Tel. 0179-4390520 • Meinersen, Hauptstraße 46, Tel. 0179 - 4190864 Wesendorf, Gifhorner Straße 12, Tel. 05376 / 890642 Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 9.00 bis 18.30 Uhr, Sa. 9.00 bis 16.00 Uhr Isenbüttel, Am Wendehof 3, Telefon 05374 - 920030, Wesendorf samstags bis 18.00 Uhr geöffnet.</p>		

Unser Service für Sie
Bei uns können Sie bargeldlos mit Ihrer EC-Karte bezahlen!

Find us on Facebook

Gedenkveranstaltung würdigt Waldbrand-Opfer

Bei der **Katastrophe 1975** bei Meinersen kamen fünf Menschen ums Leben / Gewaltige Schäden in der Natur

VON CHANTAL GILBRICH

Meinersen. Opfer nach schwerer Naturkatastrophe: Vor 50 Jahren hielt der verheerende Waldbrand bei Meinersen die Bevölkerung in Atem. Noch heute gilt es als denkwürdiges Ereignis, das beinahe jährlich wieder in Erinnerung gerufen wird und damit auch bedeutenden Inhalt der Historie ist.

Eine Gedenkveranstaltung in Meinersen soll an das 50 Jahre zurückliegende Ereignis sowie die Opfer erinnern, wie Samtgemeindebürgermeisterin Karin Single herausstellt: „Das Gedenken an die Opfer von 1975 ist nicht nur eine Frage des Respekts - es ist auch eine Verpflichtung für uns heute, achtsam mit unserer Umwelt umzugehen und den ehrenamtlichen Einsatz unserer Feuerwehren zu würdigen.“

Kurt Fischer, Gerhard Schlie, Helmut Wille, Hartmut Oelkers und Otto-Oskar Könneker kamen im Einsatz ums Leben, der damalige Kreisbrandmeister Friedrich Meyer starb auf dem Weg dorthin. „Im August



Eine Kranzniederlegung soll Bestandteil der Gedenkveranstaltung zum 50. Jahrestag der Waldbrand-Katastrophe bei Meinersen sein. FOTO: FEUERWEHR/CARSTEN SCHAFFHAUSER

1975 herrschten extreme Trockenheit und hohe Temperaturen - eine gefährliche Kombination, die durch den fahrlässigen Umgang mit offenen Feuerquellen eine Katastrophe auslöste“, beschreibt Carsten Schaffhauser, Feuerwehr-Sprecher der Samtgemeinde Meinersen.

Über 1.000 Hektar Wald in Niedersachsen wurden Opfer der Flammen. Vor allem im heutigen Gebiet der Samtgemeinde Meinersen gestaltete sich die Lage besonders dramatisch. Das Feuer forderte tagelange Einsätze der Feuerwehren, die von freiwilligen Helferinnen und Helfern unterstützt wurden. Die Folge waren

nicht nur schwere Schäden an Natur, Infrastruktur sowie der Region, sondern auch Tote. „Ihr Opfer bleibt uns unvergessen und seid uns Mahnung und Verpflichtung zugleich“, sagt Schaffhauser.

Eine entsprechende Gedenkveranstaltung zum 50. Jahrestag der Waldbrand-Katastrophe findet am Sonntag, 10. August, ab

10 Uhr im Kulturzentrum Meinersen statt. Ein feierlicher Gottesdienst soll an die verstorbenen Feuerwehrleute erinnern.

Anschließend legen die Anwesenden einen Kranz an der Waldbrandgedenkstätte in Meinersen nieder. Diese Tradition gilt als symbolischer Akt für die Würdigung der Opfer sowie die Erinnerung an die Gefahren unkontrollierter Brände. Die Teilnehmenden fahren dazu im Konvoi vom Kulturzentrum aus über die Haupt- und Bundesstraße zum Ehrenmal.

Die Rückfahrt erfolgt über den Leiferder Weg, weiter nach Petersburg und über die Straße Am Eichenkamp zurück zum Kulturzentrum. „Dafür wird es kurzfristige Sperrungen der betroffenen Straßen geben“, kündigt Carsten Schaffhauser an. Die Gifhornerinnen und Gifhorner sollten sich auf ein einseitiges Halteverbot an dem Tag einstellen.

Eine Rede sowie musikalische Beiträge runden die Gedenkfeier ab. Eine Feierstunde mit Vertreterinnen und Vertretern aus Politik, Feuerwehr und Gesellschaft bildet den Abschluss der Veranstaltung im Kulturzentrum.

Goldener Sommer: Altgold in Geld und Nachhaltigkeit verwandeln

Platz schaffen, Geld verdienen und die Umwelt schützen

Juli 2025

Goldkurs: 93.500,67 EUR/kg

Viele Menschen besitzen alten oder defekten Goldschmuck, der seit Jahren ungenutzt in Schubladen liegt. Dabei bietet sich jetzt eine perfekte Gelegenheit, Altgold in bares Geld zu verwandeln und gleichzeitig einen Beitrag zum Umweltschutz zu leisten.

Warum Altgold verkaufen?

Alte Ohrringe, kaputte Ketten oder nicht mehr getragene Ringe - all diese Schmuckstücke haben eines gemeinsam: Sie enthalten wertvolle Edelmetalle, die recycelt werden können. Der Goldpreis ist aktuell auf einem hohen Niveau von 3.498,21 USD pro Feinunze, was den Verkauf besonders attraktiv macht. Wer seinen Schmuck aussortiert, profitiert also gleich doppelt: mehr Platz und eine attraktive Auszahlung. Gleichzeitig liegt Minimalismus im Trend. Weniger Besitz bedeutet mehr Ordnung und Freiheit. Warum also nicht Schmuck, der keine Bedeutung mehr hat, sinnvoll nutzen und für neue Anschaffungen oder als Finanzpolster einsetzen? Ob für den nächsten Urlaub, eine besondere Anschaffung oder als Notgroschen - Altgold kann sinnvoll genutzt werden.

Ein Beitrag zur Nachhaltigkeit
Der Verkauf von Altgold ist nicht nur finanziell lohnenswert, sondern auch umweltfreundlich. Die Gewinnung von neuem Gold ist mit erheblichen Umweltschäden und hohem Energieverbrauch verbunden. Durch Recycling wird der Bedarf an neuer Goldförderung reduziert, was den Abbau von Ressourcen schont. Jeder eingeschmolzene Ring oder jede alte Kette trägt dazu bei, die Umweltbelastung zu minimieren.

Herkömmlicher Goldabbau führt oft zu massiven Eingriffen in die Natur. Wälder werden gerodet, Böden vergiftet und Flüsse verschmutzt. Zudem sind viele Minenarbeiter weltweit prekären Arbeitsbedingungen ausgesetzt. Durch den Verkauf von Altgold leisten Sie somit einen wichtigen Beitrag zum Schutz der Umwelt und zur Verbesserung sozialer Standards.

Wo kann man Altgold sicher verkaufen?
In Braunschweig bietet die Niedersächsische Goldbörse Braunschweig eine zuverlässige Anlaufstelle für den sicheren Verkauf von Altgold. Mit modernster Analysetechnik und fachkundiger Beratung gewährleistet das Unternehmen eine faire und transparente Bewertung von Gold und anderen Edelmetallen. Kunden profitieren von einer marktgerechten Preisgestaltung und professioneller Abwicklung.



Ein besonderer Vorteil: Die Niedersächsische Goldbörse Braunschweig arbeitet mit Heimerle & Meule zusammen, Deutschlands ältester Scheideanstalt. Das Unternehmen steht seit 1845 für höchste Qualität und Kompetenz in der Edelmetallverarbeitung. Diese Kooperation verbindet Tradition mit modernster Technologie und sorgt für eine präzise Wertermittlung.
Durch den Einsatz digitaler Messverfahren und computergestützter Reinheitsanalysen kann Gold exakt bewertet werden. So wird sichergestellt, dass Kunden den besten

Preis für ihr Edelmetall erhalten. Diese enge Zusammenarbeit ermöglicht zudem eine schnelle und transparente Abwicklung des Goldverkaufs.

Recycling als nachhaltige Lösung

Goldrecycling bietet eine umweltfreundliche Alternative zur Neugewinnung. Statt weiteren Raubbau an der Natur zu betreiben, kann bereits existierendes Edelmetall wiederverwendet werden. „Wir müssen keine neuen Minen erschließen oder Wälder zerstören - es gibt bereits genug Gold in den Haushalten“, erklärt ein Sprecher der Niedersächsischen Goldbörse Braunschweig. Durch das Recycling von Altgold entstehen neue Schmuckstücke, darunter auch Trauringe, die Nachhaltigkeit mit ästhetischer Schönheit verbinden. Tatsächlich ist der Recyclingmarkt für Edelmetalle stark gewachsen. Dank moderner Technologien können alte Schmuckstücke, Münzen oder sogar Zahngold effizient wiederverwertet werden. Der gewonnene Rohstoff kann für neue Schmuck-



stücke, Barren oder industrielle Anwendungen genutzt werden.

Altgold verkaufen: Eine Win-Win-Situation für Umwelt und Geldbeutel

Wenn auch Sie „gesammelte Werke“ entdecken, die Sie verkaufen möchten, sollten Sie auf einen erfahrenen und vertrauenswürdigen Partner vor Ort setzen. In Braunschweig hat sich die Niedersächsische Goldbörse Braunschweig in Braunschweig als eine der besten Adressen für den An- und Verkauf von Edelmetallen etabliert. Das Unternehmen bietet nicht nur eine transparente und faire Abwicklung, sondern auch jahrelange Expertise und eine unkomplizierte Bewertung. Besonders betont werden sollte die Partnerschaft mit Heimerle & Meule, einem angesehenen Unternehmen mit einer beeindruckenden Historie von mehr als 180 Jahren in der Edelmetallbranche. In Zeiten historisch hoher Goldkurse ist es eine verpasste Chance, wertvolle Erbstücke oder alte Goldgegenstände einfach liegen zu las-

sen, zumal vermeintlich seriöse Händler wie Pilze aus dem Boden schießen, die oft nicht das bieten, was sie versprechen. Die 180-jährige Tradition von Heimerle & Meule hingegen garantiert nicht nur jahrelange Erfahrung, sondern auch ein tiefgehendes Fachwissen und höchste Transparenz in der Abwicklung. So können Kunden sicher sein, dass ihr Gold zu fairen Preisen und unter Einhaltung höchster Qualitätsstandards bewertet und verkauft wird. Jedes recycelte Schmuckstück hilft, den Abbau neuer Rohstoffe zu reduzieren und somit den ökologischen Fußabdruck zu verkleinern. Ob direkt in der Filiale oder bei größeren Mengen nach vorheriger Terminabsprache - nutzen Sie die Chance, Ihr Altgold in eine nachhaltige Zukunft zu investieren.

180 Jahre Tradition - Gold verkaufen, Geld verdienen und die Umwelt schützen

Nutzen Sie die Aufräumaktion, um ungenutzte Erbstücke oder altmodische Goldgegenstände zu entdecken, die Sie nicht mehr tragen. Statt sie ungenutzt liegen zu lassen, können Sie diese wertvollen Stücke zu Geld machen und gleichzeitig einen Beitrag zum Umweltschutz leisten. Die Niedersächsische Goldbörse Braunschweig bietet Ihnen eine unkomplizierte und transparente Möglichkeit, Ihr Altgold fair bewerten zu lassen und es zu einem attraktiven Preis zu verkaufen. Dank der Zusammenarbeit mit Heimerle & Meule, einem Traditionsunternehmen mit über 180 Jahren Erfahrung, wird der gesamte Recyclingprozess höchsten Qualitäts- und Umweltstandards gerecht. Durch das Recycling von Gold vermeiden wir den Abbau neuer Rohstoffe und schützen so unsere natürlichen Ressourcen. Verkaufen Sie Ihr Altgold, profitieren Sie von den aktuellen Goldkursen und leisten Sie gleichzeitig einen aktiven Beitrag zu einer nachhaltigeren Zukunft. Besuchen Sie die Niedersächsische Goldbörse Braunschweig und erfahren Sie den wahren Wert Ihres Schmucks!

Niedersächsische

**GOLD
BÖRSE**

BRAUNSCHWEIG

Anzeige

**NIEDERSÄCHSISCHE
GOLDBÖRSE BRAUNSCHWEIG**
Damm 38
38100 Braunschweig

TEL: 0531/12184200

braunschweig@goldboerse.gmbh
www.goldboerse-braunschweig.de

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo.-Fr. 10:00 - 18:00 Uhr
Sa.: 10:00 - 16:00 Uhr

GESCHÄFTSFÜHRER:
N. GRANHOLM

**Terminabsprache nicht notwendig
größere Mengen können natürlich
vorher telefonisch terminiert
und besonders diskret behandelt
werden.**

**DIE NIEDERSÄCHSISCHE GOLDBÖRSE
KAUFT**

1. Gold, Silber und Platinschmuck wie Ringe, Ketten, Armbänder, Anhänger, Broschen, Königsketten, Bettelarmbänder, Bruchgold und Feuerzeuge.
2. Zahngold mit und ohne Zähne oder im Gebiss, Brücken, Kronen, Inlays oder noch im Gebiss, kleine und große Mengen sauber und verunreinigt.
3. Markenuhren wie Rolex, Breitling, Cartier, OMEGA und vieles mehr.
4. Gold- und Silberbarren in verschiedenen Größen.
5. Goldmünzen, egal ob einzelne oder ganze Sammlungen.

IG-BAU fordert Wasser-Flatrate bei Hitze

Sommer-Faustregel: **Alle 15 Minuten ein Glas Wasser** und alle zwei Stunden eincremen

VON MAREN KIESBYE

Gifhorn. Vorsicht bei den Sommerhitze-Jobs unter freiem Himmel: Wer im Sommer draußen arbeitet, soll unbedingt in den „Sommer-Schutz-Modus“ schalten. Dazu ruft die Industriergewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt auf. Die IG BAU Nord-Ost-Niedersachsen appelliert an Firmen im Landkreis Gifhorn, einen Plan zum Sonnen-Arbeitsschutz zu machen. Vor allem dann, wenn es um Arbeit im Freien geht: „Bauarbeiter auf dem Gerüst, Dachdecker, Garten- und Landschaftsbauer, Erntehelfer auf dem Feld – die Liste der Open-Air-Jobber im Landkreis Gifhorn ist lang. Sie brauchen intensiven Schutz vor praller Sonne“, fordert Dieter Großmann von der IG BAU Nord-Ost-Niedersachsen.

Trinken und Eincremen

Die Gewerkschaft nennt die wichtigsten Punkte für ein Sonnenschutz-Programm im Job: Genug trinken und viel eincremen mit hohem Lichtschutzfaktor. „Es gilt die Faustregel: alle 15 bis 20 Minuten eine Trinkpause



Sonnenschutz ist sexy: Alle, die unter freiem Himmel arbeiten, sollten sich häufig eincremen, rät die IG BAU Nord-Ost-Niedersachsen.

FOTO: IB BAU

mit einem vollen Wasserglas. Ideal sind neben Wasser auch kalte Tees“, sagt Großmann. Außerdem gelte: „Eincremen und alle zwei Stunden nachcremen. Denn UV-Schutz ist das A und O – und ein wirksames Mittel gegen Hautkrebs.“

Dieter Großmann fordert alle Betriebe im Landkreis Gifhorn auf, vor allem bei Arbeiten unter freiem Himmel in den Sonnenschutz zu investieren: „Sonnenmilch mit Lichtschutzfaktor 50 plus und Wasserflasche sind ein Muss. Der Chef hat sogar die Pflicht, für alle, die draußen arbeiten, eine Wasser- und Sonnencreme-Flatrate anzubieten“, so der Gewerkschafter. Auch UV-blockierende Kleidung ist wichtig, so die IG BAU Nord-Ost-Niedersachsen. „Oben ohne ist in diesem Fall alles andere als sexy. Im Gegenteil: Mög-

lichst viel vom Körper sollte mit Stoff bedeckt sein. Der Bauarbeiterhelm muss luftdurchlässig sein und einen Nackenschutz haben. Auch hier sind die Arbeitgeber gefordert, für ein passendes Sommer-Outfit zu sorgen“, so Dieter Großmann. Wer häufig draußen und dabei in praller Sonne arbeite, für den gehöre auch eine Sonnenbrille zur „UV-Arbeitsschutzkleidung“.

Besondere Vorsicht sei zur Mittagszeit geboten: Zwischen 12 und 14 Uhr sollte der Großteil der Arbeiten in den Schatten verlegt werden. Außerdem seien regelmäßige Pausen im Schatten notwendig. „Hier gilt: Viele kurze Ruhephasen sind besser als wenige lange Pausen. Schon ein einfaches Sonnensegel kann für den nötigen schattigen Platz sorgen“, so Dieter Großmann.

MEHR NACHRICHTEN

AUS GIFHORN UND DER REGION

FINDEN SIE AUF ALLER-ZEITUNG.DE



– Anzeige –



DIE STEINREINIGER
NIEDERSACHSEN & SACHSEN-ANHALT

Wenn sich Moose, Flechten, Algen und Dreck breit machen und die schöne Einfahrt und Terrasse gegen den Willen des Besitzers in eine grüne, hässliche gefleckte Fläche verwandelt, dann ist die Zeit für DIE STEINREINIGER NIEDERSACHSEN gekommen. In der kalten und nassen Jahreszeit stellen feuchte Algen und Flechten auf dem Grundstück eine echte Sturzgefahr dar. Hier kann das Team um Nadine Hopfgarten professionelle Abhilfe schaffen. Mit Firmensitz in Bahrdorf ist das Team bundeslandübergreifend in Niedersachsen und Sachsen-Anhalt unterwegs.

„Wege, Treppen, Terrassen und Einfahrten können immer frisch aussehen“ sagt Nadine Hopfgarten. „Wir reinigen und imprägnieren jegliche Art von Naturstein- & Pflasterflächen, Zufahrten, Wege, Terrassen, Treppen & Mauern, Parkplätze, Grabsteine & Denkmäler“ sagt die Unternehmerin. „Weiterhin sind wir Profis in der Graffiti-Entfernung & Schutz sowie in der Fassaden- & Dachreinigung (NEU ab 2025 bis 18 m Höhe vom Boden aus)“.

Nadine Hopfgarten hört oft die Frage: „Wenn alte Steine durch Moose, Flechten und Algenbewuchs unansehnlich geworden sind, gibt es da überhaupt noch Hilfe, oder ist es nicht besser, gleich neu zu pflastern?“ Ihre Antwort darauf ist: „Sie würden staunen, was wir mit unserer Spe-

STEINREINIGUNG mit LANGZEITSCHUTZ für Niedersachsen und Sachsen-Anhalt

zialreinigungshaube mit Hochdruck, Heißwasser und **ohne** Einsatz von Chemie alles hinkriegen. Auch skeptische Kunden sind immer wieder überrascht, wie großartig ihre Steine aussehen, nachdem wir sie gereinigt und imprägniert haben. Und im Vergleich zur Neuverlegung liegen wir je nach Untergrund bei mindestens 70% Kostenersparnis. Das lohnt sich auf jeden Fall. Die nächste oft gehörte Auffassung ist: „Ich bin ein versierter Handwerker und kann das mit meinem Hochdruckreiniger auch selbst bewerkstelligen.“ Nadine Hopfgarten: „Grundsätzlich kann man alles selbst versuchen – aber es wird nicht annähernd so sauber wie nach unserer Arbeit. Unsere eigens entwickelte Spezialtechnik sorgt nicht nur für perfekt saubere Flächen, sondern vermeidet durch unsere direkte Absaugung des Schmutzwassers mögliche Verunreinigungen im Umfeld. Versuchen sie das mal mit einem Hochdruckreiniger! Mit einem handelsüblichen Hochdruckreiniger und kaltem Wasser schieben sie den Schmutz nur vor sich her und können sogar Oberflächenschäden verursachen. Wir vermeiden dies mit unserer speziell angefertigten Reinigungshaube und unserer einzigartigen Heißwasser (bis zu 100 Grad) – Hochdruck (bis zu 350 bar) - Reinigungsanlage, die direkt in unseren Einsatzfahrzeugen verbaut ist und sich individuell auf die Oberfläche einstellen lässt.

www.steinreiner-niedersachsen.de

ALGEN,
FLECHTEN,
MOOS



NICHT
MIT
UNS!

Steine und Oberflächen wie NEU!



Über uns:

- Professionell, sauber & schnell!
- Modernste Heißwasser-Hochdrucktechnik - kaum Spritzwasser!
- Kostenfreie Musterfläche, Beratung & Aufmaß direkt vor Ort - ohne Risiko!
- Umweltfreundlich - REINIGUNG OHNE CHEMIE!
- Festpreisgarantie!
- Reginal und Fair!

Wir reinigen:

- Naturstein- & Pflasterflächen
- Zufahrten & Wege
- Terrassen, Treppen & Mauern
- Parkplätze & Großflächen
- Dach- & Fassadenreinigung
- Grabsteine & Denkmäler
- Graffiti-Entfernung & Schutz

Kontakt:

- info@steinreiner-niedersachsen.de
- www.steinreiner-niedersachsen.de
- Tel. 0 53 64 / 94 76 77 | 0171 511 31 93
- Zum Kämerken 14 | 38459 Bahrdorf



DIE STEINREINIGER
NIEDERSACHSEN & SACHSEN-ANHALT

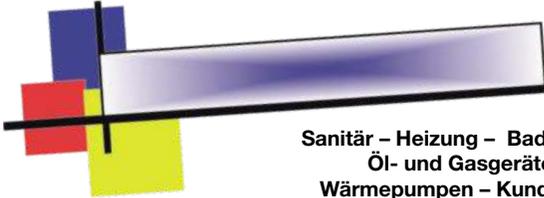
www.steinreiner-niedersachsen.de

Gifhorn

PINNWAND

- Handel
- Handwerk
- Dienstleistung

Martin Deseke Gas- und Wasserinstallateurmeister



Sanitär – Heizung – Badsanierung
Öl- und Gasgeräte-Wartung
Wärmepumpen – Kundenservice

Heidkamp 4 · 38536 Meinersen
Telefon (0 53 72) 53 94 · info@deseke.de

14677901_002424

Goldankauf

in Gifhorn
„Fotostudio Mauersberger“, Steinweg 60
Sofort Bargeld für Zahngold,
Schmuck, Ringe Münzen

in Zusammenarbeit mit
NEW ICE Deutschland GmbH
45 Jahre Goldankauf
Bitte Ausweis mitbringen

8895301_002425

Bundesverband Deutscher
Anzeigenblätter



Für mich ist regional erste Wahl.

Mehr als **57 %** der Wochenblattleser bevorzugen beim Einkauf regionale Produkte. Der ideale Markt für Angebote von hier: Das heimische Anzeigenblatt.

Die „Allensbacher Markt- und Werbeträgeranalyse 2016“ belegt eindrucksvoll: Die Vorliebe für Lebensmittel aus der Heimat ist bei Wochenblattlesern (Leser pro Ausgabe) besonders stark ausgeprägt. Somit bieten die Anzeigenblätter als Nahversorger für Nachrichten und Verbrauchertipps das optimale Umfeld für Angebote aus der Region.

Mehr Infos zur Studie und zum Medium Anzeigenblatt im Internet unter www.bvda.de

Quelle: AWA – Allensbacher Markt- und Werbeträgeranalyse 2016. Basis: deutschsprachige Bevölkerung ab 14 Jahren, Leser = Leser pro Ausgabe (LpA)

Schülerjob gesucht?

Jetzt Zeitungen austragen und Geld verdienen bei der WM Vertriebs- und Werbeservice GmbH

Einfach online oder über WhatsApp bewerben und den QR-Code scannen:



Freie Gebiete:

- Grußendorf
- Wasbüttel
- Calberlah
- Hillerse
- Leiferde
- Böckelse

hallo GIFHORN
wochenende

23092501_002425

Ein Ausflug in die Gifhorner Vergangenheit und Gegenwart

175 Jahre **Aller-Zeitung** - und die Familie von Marie Fricke war die meiste Zeit davon immer dabei

VON THORSTEN BEHRENS

Gifhorn. Die Aller-Zeitung wurde 1850 gegründet, die Gifhornerin Marie Fricke wurde 1937 geboren. Viel erlebt haben beide. Das Besondere: Die Familie von Marie Fricke und die AZ sind seit vielen Jahrzehnten irgendwie miteinander verbunden. Ein Ausflug in Gifhorns Vergangenheit und Gegenwart.

AZ wird digital gelesen

Wenn Marie Fricke die AZ liest, gibt es kein Papiergeknister am Küchentisch. Die 87-Jährige liest die AZ seit 1953, mittlerweile digital auf dem Tablet. In der Familie gehört die Zeitung seit Jahrzehnten zum Alltag. „Mein Großvater hat die schon gelesen. Und ich habe durch die Zeitung erfahren, dass es noch mehr gibt als nur den Gifhorner Koppelweg“, erzählt sie. Das sei wichtig, denn sie wurde nicht nur am Koppelweg geboren, sondern lebt heute noch dort - natürlich mit einigen Unterbrechungen. Aber: „Wenn ich weg war, beispielsweise während meiner Ausbildung zur Landwirtschaftlichen Hausmeisterin und meiner Wanderschaft, habe ich mir die Zeitung nachschicken lassen. Ich musste ja informiert sein“, sagt Marie Fricke, die sich selbst als „Koppelweg-Fricke“ bezeichnet.

Wie wichtig Zeitung für die Familie war und ist, macht Marie Fricke gleich mit einem Foto klar. Es zeigt ihren 1895 in Stederdorf geborenen Vater Wilhelm, der ab 1915 Kriegsdienst leistete. „Drei Winter war er in der Ukraine“, erzählt sie. Auf dem Foto ist er mit Kameraden in einem Unterstand zu sehen - eine Zeitung lesend. Viele weitere Fotos und Feldpostbriefe aus den Jahren hat Marie Fricke in ihren Alben aufbewahrt. „Da war und ist eine große Verwandtschaft, in der viel fotografiert wurde und wird“, erklärt sie. Ihr Vater war übrigens Gifhorner Schützenkönig im Jahr 1936.

Sehnsucht nach Odessa

Die Ukraine - so eine Art roter Faden, der sich durch ihr Leben zieht. Der Fronteinsatz des Vaters im Ersten Weltkrieg, von dem viel zuhause erzählt wurde. Dann eine Kreuzfahrt nach Petersburg mit einer Schiffscrew, die komplett aus der Ukraine stammte. Seitdem träumt Marie Fricke davon, einmal Odessa zu besuchen. „Bisher habe ich es aber leider nicht geschafft, in die Ukraine zu reisen“, sagt sie. Und das, obwohl sie sehr viel gereist sei in ihrem Leben.

Dafür kam die Ukraine zu ihr, und das nicht nur in Form von Berichten in der Aller-Zeitung. Nach dem Überfall durch Russland wollte sie an geflüchtete Ukrainer eine Wohnung in ihrem Haus vermieten. Zwei junge Frauen kamen. „Aber das passte nicht“, sagt Marie Fricke. Dann kam eine vierköpfige Familie - und mit der lebt sie mittlerweile seit mehr als drei Jahren unter einem Dach. Kürzlich erst hat sie ihren Garten neu strukturiert, damit beide Parteien ihre „eigene Ecke haben“. Dabei wurde auch eine Linde gepflanzt, unter der eine Gartengarnitur steht und unter der gemeinsam gesungen wird.

Damit zum nächsten großen Thema in Marie Frickes Leben - die Musik. Auch da bekam sie viel von zuhause mit. „Meine Mutter Frieda konnte alle alten Küchenlieder“, sagt sie. Marie Fricke selbst sollte Flöte lernen, „hatte aber keine Zeit.“ Die hat sie jetzt zumindest ein wenig mehr, mit der Flöte hat es aber trotzdem nicht geklappt bisher. Dafür ist die „Koppelweg-Fricke“ Mitglied im Heidechor Gifhorn-Neubokel. Und über dessen Chorleiter Paul Schaban lernte sie übrigens auch die Familie aus der Ukraine kennen.

Die Alleebücke bei Brenneckenbrück

Mutter Frieda, das älteste von zehn Kindern, stammt aus Brenneckenbrück, die Eltern heirateten 1925. Genau ein Jahrhundert ist das her, ein anderes Thema im Zusammenhang mit Brenneckenbrück verfolgt Marie Fricke aktuell in der AZ: Wie geht es mit den Gebäuden an der Bundesstraße 188 weiter? Die von 1936 stammende Allerbrücke an der B188 muss ja erneuert werden. Dazu soll neben der alten Brücke eine Behelfsbrücke entstehen, der bislang ein „Lost Place“ im Wege steht. Seit Jahren bemüht sich die Landesbehörde, das leer stehende Gasthaus zu erwerben, um es abzureißen.

Der Ukraine-Krieg, die Wiedervereinigung Deutschlands, die Erneuerung der Brücke in Brenneckenbrück: Es gibt noch ein Thema, das Marie Fricke in der Aller-Zeitung - und in anderen Medien - verfolgt hat, auch wenn es auf dem ersten Blick nicht viel mit Gifhorn zu tun hat. Am 21. September 1957 sank das frachtfahrende Segelschulschiff Pamir in einem Hurrikan mitten im Atlantik. 80 der insgesamt 86 Besatzungsmitglieder starben bei dem Schiffsunglück. „Das hat



110 Jahre altes Foto: Wilhelm Fricke (3.v.r.) aus Gifhorn liest 1915 an der Front in der Ukraine seine Zeitung.

FOTO: PRIVAT

mich tief betroffen gemacht“, erzählt sie.

Der Untergang der Pamir 1957

Für diese Betroffenheit gibt es einen guten Grund. Eines der ums Leben gekommenen Mitglieder der Besatzung stammte aus einer Gifhorner Familie. Und der junge Mann - 51 der 86 Besatzungsmitglieder waren Kadetten, insgesamt 45 Besatzungsmitglieder waren zwischen 16 und 18 Jahre alt - hatte mehrere Brüder. „Mit einem dieser Brüder bin ich in die gleiche Schulklasse gegangen“, erzählt Marie Fricke.

GOURMET & GARDEN



Gut Wienhausen/Celle
am Kloster Wienhausen
31. Juli - 03. August

Das große Gartenfestival
zum Kaufen und Genießen

Zahlreiche Aussteller aus ganz Europa präsentieren:
Pflanzenraritäten, Landschaftsgärten, Wohn- und
Gartenaccessoires, Gartenmöbel, Tischdekorationen,
Landhausmode, französische Stoffe, Kunst, Schmuck
und Gourmetspezialitäten.

Donnerstag bis Samstag: von 10 - 18 Uhr
Sonntag: von 11 - 18 Uhr

Veranstaltungsort:
Gut Wienhausen
Mühlenstraße 8, 29342 Wienhausen



www.schloss-romantik.de

Hunde sind erlaubt!

12567101_002425

Rühen: Einbrecher-Jagd mit Polizei-Hubschrauber

Aufmerksame **Nachbarin alarmiert die Polizei** – Bewohner des Hauses sind im Urlaub

VON DIRK REITMEISTER

Rühen. Da hatte die Nachbarin aber gut aufgepasst: Gegen 22.30 Uhr am vergangenen Samstag meldete eine Rühenerin aus dem Holunderring der Polizei, dass im Nachbarhaus Taschenlampen-Licht zu sehen ist. „Sie wusste, dass die Bewohner im Urlaub sind“, so Polizeisprecher Christoph Nowak auf Nachfrage der Redaktion. Die Fahndung nahm ihren Lauf.

„Wir gingen davon aus, dass die Täter noch vor Ort waren“, so Nowak. Das Haus steht am Rande eines großen Feldes. Deshalb sei auch ein Hubschrauber der Bundespolizei-Fliegerstaffel Gifhorn angefordert worden. Mit seinem Nachtsichtgerät suchte seine Besatzung das Gebiet ab - allerdings ohne Erfolg. Die Täter waren offenbar schon über alle Berge.



Einsatz: Mit einem Hubschrauber wurden Einbrecher gesucht.

FOTOS: SEBASTIAN PREUB

Fest steht, dass es tatsächlich einen Einbruch in dem Haus gegeben hat, so Nowak. „Die Nachbarin hat das genau richtig gemacht.“ Weil die Betroffenen im Urlaub sind, steht laut Nowak noch nicht fest, ob und was gestohlen wurde. Die Ermittlungen laufen.

„Urlaubszeit ist Einbruchszeit“, warnt Nowak bei dieser Gelegenheit noch einmal. Deshalb gibt er noch praktische Tipps. So warnt er dringend davor, in den sozialen Medien kundzutun, im Urlaub zu sein. Das Haus sollte möglichst nicht den Eindruck erwecken, dass

die Bewohner eine längere Zeit nicht da sind. Wenn Rollos oder Jalousien ständig geschlossen sind oder Briefkästen überquillen, ist das für ausbaldowernde Täter laut Nowak ein untrügliches Zeichen, dass sie dort tätig werden könnten.

Schon im Vorfeld können

Nachbarn eine wichtige Rolle spielen, um Einbrüche zu verhindern, sagt Nowak. Nicht nur, dass sie die Post aus dem Briefkasten holen und sich vielleicht um Jalousien kümmern und ihren Zweitwagen auf der Hofeinfahrt parken. Nachbarn könnten Einbrechern auch in einem anderen Punkt einen Strich durch die Rechnung machen.

Denn Einbrecher setzen nicht nur auf Nachlässigkeit von Bewohnern, die die Jalousien unterlassen. Mit unscheinbaren Gegenständen - ein an die Haustür gelehntes Stöckchen oder eine in den Türspalt gesteckte Karte - checken ausbaldowernde Täter ab, in welchen Häusern sich über Tage nichts bewegt. Nachbarn könnten selbst ein Auge darauf haben und diese Zeichen entfernen - und somit den Bewohnt-Eindruck wahren.

Medizin

ANZEIGE

Mit flüssigem Ibuprofen gegen **Schmerzen**

Schneller durch den Magen¹, schneller wirksam!

Sieben Jahre seines Lebens verbringt ein Mensch durchschnittlich mit Schmerzen. Sie rauben Energie, drücken auf die Stimmung und schmälern die Lebensqualität. Doch schnelle Hilfe allein reicht nicht - wichtig ist auch, dass der Körper nicht zusätzlich belastet wird. Spalt Forte (Apotheke, rezeptfrei) bietet genau die richtige Balance: Die innovativen Weichkapseln mit flüssigem Ibuprofen punkten nicht nur mit schnellem Wirkeintritt - ihre rasche Magenpassage bietet noch weitere Vorteile!

Warum Spalt Forte weniger auf den Magen schlägt

Was Spalt Forte so besonders macht, ist der flüssige Kern, verpackt in einer kleinen Weichkapsel. Das Geheimnis hinter dieser ausgeklügelten Formel: die besonders schnelle Verstoffwechslung des flüssigen Ibuprofens im Körper! Nach oraler Einnahme wird die Spalt Forte Weichkapsel bereits teilweise im Magen und anschließend vollständig im Dünndarm resorbiert. Dieser Prozess sorgt dafür, dass das gelöste Ibuprofen nur für kurze Zeit mit



„Ich leide an **Spannungskopfschmerzen.** Unter solchen Umständen ist nicht mehr an einen normalen Alltag zu denken.“

Claudia H.

der Magenschleimhaut in Berührung kommt¹. Dies kann dazu beitragen, das Risiko von Magenbeschwerden zu reduzieren.

Flüssige Technologie für schnelle Wirkung

Dank der innovativen Flüssigkapsel bekämpft Spalt Forte Schmerzen au-

ßerdem doppelt so schnell². Der flüssige Wirkstoff liegt bereits frei verfügbar vor und muss nicht erst im Körper aufgelöst werden. So wird die maximale Konzentration des Wirkstoffs im Blutplasma doppelt so schnell erreicht wie bei herkömmlichen Tablettenformen. Die kleinen Weichkapseln sind zudem angenehm zu schlucken.

Spalt®

FORTE

Von dem deutschen **Klassiker** bei Schmerzen



Doppelt so schnelle Aufnahme des Wirkstoffs vom Körper²

Bekämpft auch entzündlich bedingte Schmerzen

Wirkt langanhaltend

Rezeptfrei

Spalt schaltet den Schmerz ab - **schnell!**

Für Ihre Apotheke:

Spalt Forte

(PZN 00793839)



¹Im Vergleich zu anderen Ibuprofen-Tabletten mit 400mg Ibuprofen • ²PharmaSGP GmbH, Fachinformation des Arzneimittels „Spalt Forte“ beschreibt die doppelt so schnelle Aufnahme des Wirkstoffs Ibuprofen vom menschlichen Körper; Stand der Information: Januar 2022 • Abbildungen Betroffenen nachempfunden, Name geändert

SPALT FORTE. Wirkstoff: Ibuprofen. Für Erwachsene zur kurzzeitigen symptomatischen Behandlung von leichten bis mäßig starken Schmerzen wie Kopfschmerzen, Zahnschmerzen, Regelschmerzen; Fieber. Spalt Forte soll nicht längere Zeit oder in höherer Dosierung ohne ärztlichen oder zahnärztlichen Rat eingenommen werden. Bei Schmerzen oder Fieber ohne ärztlichen Rat nicht länger anwenden als in der Packungsbeilage vorgegeben! www.spalt-online.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing

Autorennen auf B248 endet vor Gericht

Zwei Berufskraftfahrer im Alter von 23 und 25 Jahren werden zu **Geldstrafen und Fahrverboten** verurteilt

VON BETTINA JAESCHKE

Brome. Kraftfahrzeugrennen auf deutschen Straßen sind verboten. Daher ist es ohnehin keine gute Idee, derartige Wettfahrten zu starten. Richtig blöd ist es allerdings, wenn es sich bei den beiden Beteiligten auch noch um Busfahrer handelt, bei denen beim Entzug des Führerscheins auch der Job auf dem Spiel steht.

Angeklagter: „War dumme Idee“

Dies sahen die beiden jungen Männer, die sich wegen eines verbotenen Kraftfahrzeugrennens nun einer Gerichtsverhandlung stellen mussten, mittlerweile auch so. „Es war eine dumme Idee von uns. Wir haben es schon an dem Punkt bereut, als wir von der Polizei angehalten wurden“, sagte der 25-jährige Angeklagte.

Er hatte sich am 12. Oktober vergangenen Jahres um 0.45 Uhr mit einem 23-Jährigen ein verbotenes Kraftfahrzeugrennen auf der B248 - von Ehra Richtung Brome fahrend - geliefert. Mit einem Citroën und einem Volvo fuhren die beiden Männer auf der B248, mit dem Ziel, die Unterschiede ihrer Autos in einem Beschleunigungsrennen zu testen.

Auf der Gegenfahrbahn unterwegs

Sie verabredeten sich telefonisch und zählten von drei bis null herunter. Dann fuhr der 25-Jährige mit seinem Volvo auf die Gegenfahrbahn, um den 23-Jährigen, der mit seinem Citroën mit Tempo 130 auf der richtigen Fahrbahnseite fuhr, zu überholen. Über eine Strecke von etwa 900 Metern lieferten sich die beiden Männer das Rennen. Dann wurden sie von der Polizei angehalten. Die Beamten hatten das Geschehen beobachtet.



Auf der B248 zwischen Ehra und Brome hielt die Polizei die beiden jungen Männer an. FOTO: MARIJAN MURAT

Den Polizisten gegenüber gaben die Männer sofort das verbotene Rennen zu. Darüber hinaus erzählten sie freiwillig Details, die man ihnen sonst nicht oder nur schwer hätte nachweisen können. Der Richter sagte, dass dies ein Ausnahmefall sei, dass ein derartiges Verhalten freimütig sofort eingeräumt würde. Die Beamten hätten das Geschehen ja beobachtet, sagte der 25-Jährige. „Was soll man da leugnen, das bringt ja nichts.“

Er sei sehr nervös gewesen, als die Beamten die beiden Männer angehalten haben. Es war die erste Polizeikontrolle in der Art für mich“, sagte er. Beide Männer hätten Feierabend gehabt und denselben Weg nach Hause. So sei es spontan zu dem Wettrennen gekommen. „Ich bereue zutiefst, was ich getan habe“, sagte er. „Es war eine schwachsinnige und dumme Idee“, sah auch der 23-Jährige ein. „Ich weiß nicht, was uns da getrieben hat.“

Beide Männer hatten Strafbefehle erhalten, gegen diese aber Einspruch eingelegt, sodass es überhaupt erst zur Gerichtsverhandlung kam. Allerdings war der Einspruch nur darauf beschränkt, die Frage zu klären, ob die beiden jungen Männer ungeeignet zum Führen von Kraftfahrzeugen sind oder nicht.

Folgen der Tat

Dass eine Einziehung des Führerscheins für beide Berufskraftfahrer erhebliche Folgen hätte, wurde schnell deutlich. Er stehe mit seinem Arbeitgeber in Kontakt, sagte der 25-Jährige. Sollte ihm der Führerschein entzogen werden, könne er im Betrieb bleiben und in der Fahrdienstleitung eingesetzt werden.

Schlechter sah es bei dem 23-Jährigen aus. Bei einer Entziehung des Führerscheins verliere er den Job, sagte er. Es drohe Arbeitslosigkeit. Zudem würden Kosten von rund 10.000 Euro

entstehen, wenn er zu einem späteren Zeitpunkt den Busführerschein und Personenbeförderungsschein wieder beantragen müsste.

Beide jungen Männer haben sich in ihrem bisherigen Leben noch nichts zu Schulden kommen lassen. Sowohl im Bundeszentralregister als auch im Verkehrszentralregister gab es für beide keine Einträge. Auch nach dem verbotenen Rennen hätten sich beide im Verkehr einwandfrei verhalten und in den vergangenen neun Monaten bewiesen, dass sie die Verkehrsregeln achten und zum Führen von Kraftfahrzeugen geeignet sind, argumentierten beide Verteidiger in ihren Plädoyers. Eine vorläufige Entziehung der Führerscheine war seinerzeit nicht angeordnet worden, sodass beide Männer in den vergangenen Monaten weiterhin ihrem Job nachgehen konnten.

Der Verteidiger des 25-Jährigen plädierte dafür, seinem Mandanten den Führerschein nicht zu entziehen, sondern lediglich ein Fahrverbot von sechs Monaten zu verhängen. Auch der Anwalt des 23-Jährigen plädierte auf ein Fahrverbot, deren Dauer er in das Ermessen des Gerichts stellte. Sein Mandant sei heute nicht mehr ungeeignet zum Führen von Kraftfahrzeugen, sagte er.

Glimpflicher Ausgang

Beide Männer hatten Glück. Der Richter entzog ihnen die Führerscheine nicht, sondern verhängte gegen beide Männer lediglich ein Fahrverbot von sechs Monaten. Zudem muss der 25-Jährige eine Geldstrafe von 2.000 Euro sowie der 23-Jährige eine Geldstrafe von 1.750 Euro zahlen.

„Bei Ihnen beiden ist es ein Grenzfall“, wandte sich der Richter an die Angeklagten. Ein klassischer Rennfahrer auf deutschen Straßen habe üblicherweise diverse Voreinträge - ob es im Bundeszentralregister oder im Verkehrsregister sei. Beides sei bei beiden Männern nicht der Fall. Zudem würden beide im Jahr tausende von Kilometern fahren und seien dabei noch nie aufgefallen. Auch in den vergangenen neun Monaten hätten sie sich anstandslos im Straßenverkehr verhalten.

Daher kam er zu dem Schluss: „Sie sind charakterlich nicht ungeeignet zum Führen von Kraftfahrzeugen.“ Eine Entziehung der Führerscheine sei daher nicht notwendig, eine Sperre jedoch unumgänglich. Gleichzeitig redete er beiden Männern ins Gewissen, dass ihre Aktion nicht nur „selten dämlich“, sondern auch äußerst gefährlich gewesen sei. Es hätte nur ein Fahrzeug entgegenkommen müssen und der Fall hätte dramatische Folgen haben können.

AKTIVE
Engel

Wir sind für Sie da!

Celler Str. 84
38518 Gifhorn
Tel. 0 53 71 - 33 63
info@aktiveengel.eu
www.aktiveengel.eu

Ihr Pflegedienst
in Stadt
& LK Gifhorn

Persönlich
24 Stunden
erreichbar!

FRISCH-MARKT

Alter Postweg 41
38518 Gifhorn

www.frischmarkt-gf.de

Angebote gültig ab Mo. 28.07. bis Sa. 02.08.2025

Mo. - Fr.: 08:00 - 19:00 Uhr | Samstag: 08:00 - 16:00 Uhr



Fleischwurst
mit Speck "Ljubitel'skaja"

(850g = 5,87*)

-21%

4,99*
6,29*



Geräucherte
Würstchen

"Sardelki Studentscheskie"

800g (1kg = 6,24*)

-22%

4,99*
6,39*

bis zu
44%
auf Frische & Tiefkühlprodukte



Katjuscha Pelmeni
mit Schweinefleisch,
oder mit Schwein / Rind,
oder mit Hähnchenfleisch

900g (1kg = 4,43*)

-20%

3,99*
4,99*



Teigtaschen
mit Putenfleischfüllung

450g (1kg = 5,76*)

-19%

2,59*
3,19*



Sib Fisch
Seehecht
ausgen. ohne Kopf

800g (1kg = 5,55*)

-23%

4,44*
5,79*



Krusrige
Brotstreifen

mit mit Käsegeschmack oder
mit Tomatengeschmack oder
mit Knoblauch

130g (1kg = 5,92*)

-22%

0,77*
0,99*



Salami grob,
geräuchert "Braunschweiger"

210g (1kg = 17,10*)

-20%

3,59*
4,49*



Schweinebauch
gepökelt und geräuchert

"Brjuschina koptschonaja"

300g (1kg = 11,63*)

-20%

3,49*
4,35*



Olis Ketchup
zum Schaschlik oder
Lagodyn

250ml (1L = 3,08*)

-22%

0,77*
0,99*



Schwarze
Sonnenblumenkerne

in Schale, geröstet
"Tambovskij volk"

230g (1kg = 8,65*)

-33%

1,99*
2,99*



Schwarze / Weiße
Sonnenblumenkerne

in Schale, geröstet und gesalzen
"a" in Schale, geröstet und gesalzen

200g (1kg = 9,95*)

-38%

1,99*
3,19*



Gemüsezubereitung

Auberginen in scharfer Gemüsezubereitung
oder
Gemüsesalat mit Reis. Gemüse 65%.

660g (1kg = 5,08*)

-20%

3,35*
4,19*



Chinesische
Stockschwämmchen

"Opjata" in würzigem Aufguss

530g (1kg = 4,32*)

-32%

2,29*
3,39*



Sprossen

ganze, und Stücke, gebratene,
unausgenommene
mit Kopf in Tomatensoße

200g (1kg = 9,95*)

-20%

1,99*
2,49*



Leis Waffeln
verschiedene Sorten

300g (1kg = 4,97*)

-25%

1,49*
1,99*



Schwarzer Tee

"Shah Gold", granuliert oder
"Bergamot", aromatisiert

230g (1kg = 8,65*)

-24%

2,19*
2,89*



Kondensmilch

Karamellisiertes oder
mit fettem Kakao

397g (1kg = 4,76*)

-11%

1,89*
2,19*



Schwarzer Tee

"Shah Gold", granuliert, in Teebeutel,
oder SHAH GOLD KENYAN"

200g (1kg = 12,95*)

-28%

2,59*
3,39*



Bier

"Bochkovoye Pivo"
Premium 5% vol.

zzgl. 0,25 Cent Einwegpfand
2L (1L = 1,10*)

-24%

2,19*
2,89*



1L Erfrischungs-
getränk

Verschiedene Sorten
zzgl. 0,25 Cent Einwegpfand

1L (1L = 1,10*)

-10%

1,25*
1,39*



Kwas

Stärkekvejski
zzgl. 0,25 Cent Einwegpfand

2L (1L = 0,80*)

-27%

1,59*
2,19*

TÄGLICH FRISCHES OBST & REGIONALES GEMÜSE



Neue Ernte
5 kg

PIEPER Kartoffeln

HKL siehe Etikett
je 5kg Sack

-25%

5,99*
7,99*



PIEPER
Orangene Tomaten

HKL und Herkunft siehe Etikett
je kg

-33%

1,99*
2,99*



Eierstrauchtomaten

HKL und Herkunft siehe Etikett
je kg

-17%

2,79*
2,99*



Usbekische
Honigmelonen

HKL und Herkunft siehe Etikett
ganze Melone Preis je kg

-33%

1,59*
2,39*



Aprikosen

HKL und Herkunft siehe Etikett
je kg

-20%

3,99*
4,99*



Äpfel

Elster, Red Prince, Jonagold
HKL und Herkunft siehe Etikett
je kg

-25%

1,49*
1,99*

Wenn das Herz plötzlich aussetzt

Das DRK Allerbüttel setzt auf **Defibrillatoren** – Wiederbelebung ist einfach und kann Leben retten

VON THORSTEN BEHRENS

Gifhorn. Allein in Deutschland sterben jedes Jahr laut DRK mehr als 100.000 Menschen an plötzlichem Herzversagen. Der plötzliche Herztod kann überall auftreten - am Arbeitsplatz, beim Einkaufen, zu Hause, bei Freizeitaktivitäten. Bei Herzflimmern sind Defibrillatoren - sogenannte AED, also automatisierte externe Defibrillatoren - eine wirksame Möglichkeit zur Ersten Hilfe. Allerdings: Ein Blick in eine der Karten der Standorte im Kreis Gifhorn zeigt, dass solche Geräte noch längst nicht in allen Orten vorhanden zu sein scheinen - oder sie wurden bisher nicht in eine der Karten - beispielsweise unter www.openaed.org/de/#map=3/47.74/-8 - eingetragen.

In der Gemeinde Calberlah wird seit einigen Jahren an einer flächendeckenden Ausstattung gearbeitet. „Ziel ist, dass jeder Ort in der Gemeinde ein Gerät hat“, sagt Horst-Dieter Hellwig, Vorsitzender des DRK-Ortsvereins Allerbüttel. Hellwig brachte gerade gemeinsam mit Bernd Kinas und Ortsbrandmeister Edgar Buchroth ein Gerät am DRK-Haus an, finanziert aus Geld aus der Kasse der aufgelösten Ortsfeuerwehr. Am Multifunktionshaus in Wettmershagen, am Sportplatz sowie bei Rewe in Calberlah und am Freibad in Edesbüttel hängen ebenfalls Geräte. Jelpke und Allenbüttel sollen auch bald AEDs bekommen.

Doch wo gibt es im restlichen Kreisgebiet Geräte, und in welchen Fällen nutzen die etwas? Rund 13.600 AED sind unter

www.openaed.org/de für Deutschland eingetragen. Etwas mehr als 20 Standorte davon liegen im Kreis Gifhorn - Geräte gibt es aber wesentlich mehr.

Das Problem: Laut Landkreis „erscheint das Erstellen eines Verzeichnisses mangels rechtlicher Bestimmungen aus den rettungsdienstlichen Rechtsgrundlagen zur verpflichtenden Vorkhaltung von Defibrillatoren wenig sinnvoll. Die Vollständigkeit sowie die jederzeitige Funktionsfähigkeit der Geräte könnte nicht garantiert werden.“ Aus dem rettungsdienstlichen Bereich ergebe sich zudem keine Regelung dazu, wo AED vorhanden sein, wie oft sie geprüft werden oder ob ein Standort überhaupt gemeldet werden muss.

Geräte vorhanden, aber eingeschränkt erreichbar

In einigen Gebäuden der Kreisverwaltung in Gifhorn sind allerdings - während der Sprech- und Servicezeiten - AED verfügbar: im Kreishaus I, im Kreishaus II, im Kreishaus III, im Gesundheitsamt, im Verkehrsamt. Diese Verfügbarkeit nur während der Öffnungszeiten zeigt ein generelles Problem auf: In öffentlichen Gebäuden und Sporthallen, Schulen, Schützenheimen angebrachte Geräte können während des Betriebes in den Gebäuden Leben retten. Ansonsten aber sind diese Geräte im Notfall oft unerreichbar.

Daher wurde das AED am DRK-Haus in Allerbüttel auch außen aufgehängt. „Die Leute müssen ja drankommen, um helfen zu können“, sagt Horst-Dieter Hellwig. Herzstillstände



Neuer Defibrillator für Allerbüttel: Edgar Buchroth (v.l.), Horst-Dieter Hellwig und Bernd Kinas am Standort DRK-Haus.

FOTO: THORSTEN BEHRENS

würden sich schließlich nicht nach Öffnungszeiten richten. Und ein Notruf allein reicht nicht. Bis Notarzt und Rettungswagen vor Ort seien, darf es nach dem Rettungsdienstgesetz maximal 15 Minuten dauern. „Aber nach drei Minuten ohne Sauerstoffversorgung durch einen Herzstillstand treten bereits gesundheitliche Schäden auf“, sagt Bernd Kinas, Vize-Ortsbrandmeister in Allerbüttel. Diese Sauerstoffversorgung könne durch Wiederbelebungsmaßnahmen aber sichergestellt werden.

Handeln sei also im Fall der Fälle wichtig. Bei einem Notruf erfolgt die Bearbeitung in der Gifhorer Leitstelle nach einem standardisierten, ärztlich festgelegten Verfahren. „Bei Verdacht

auf akute Herzprobleme oder im Falle eines Herz-Kreislauf-Stillstandes wird - sofern erforderlich - sofort eine Telefonreanimation durch das geschulte Personal eingeleitet. Ein zentrales Verzeichnis der im Landkreis installierten AED liegt der Leitstelle jedoch nicht vor“, teilt Anja-Carina Riechert, Pressesprecherin der Landkreisverwaltung, mit.

Wiederbelebung? Einsatz eines AED? Bekommen das Laien überhaupt hin? Bernd Kinas beruhigt. „Der größte Fehler, wenn eine Person zusammenbricht und nicht mehr atmet, ist, nichts zu tun“, sagt er. Zuerst solle auf jeden Fall der Notruf an 112 abgesetzt werden. Denn es kommt auf jede Sekunde an, die der Rettungsdienst früher vor

Ort sein kann. Zudem ist jeder Mensch im Rahmen der eigenen Möglichkeiten gesetzlich verpflichtet, zu helfen.

Nach dem Notruf kommt die Wiederbelebung beziehungsweise Herzdruckmassage. Die Hände werden dafür übereinandergelegt und mit den Handballen nach unten auf die Mitte des Brustkorbes der hilfebedürftigen Person gedrückt - 100 bis 120 Mal pro Minute etwa fünf Zentimeter (aber nicht mehr als sechs Zentimeter) tief.

Laut Nationalem Aktionsbündnis Wiederbelebung sind Personen, die bei gesundheitlichen Notfällen helfen, über die gesetzliche Unfallversicherung des Bundeslandes versichert. Und diese Helfer sind rechtlich geschützt, wenn die Hilfe benötigte Person verletzt wird - wenn beispielsweise bei der Wiederbelebung Rippen brechen. Denn das Überleben der Person steht immer im Vordergrund.

Sprachunterstützung und Piktogramme helfen

Zurück zu den AED. Bei deren Einsatz gelten grundsätzlich die gleichen Regeln wie bei der Wiederbelebung, die aber immer an erster Stelle steht. Der Einsatz der AED sei einfach, sagt Kinas. „Die Geräte sind selbsterklärend und meist sprachunterstützt. Helfer bekommen vom Gerät gesagt, was sie tun müssen - auch, wenn das Gerät nicht genutzt werden soll, weil kein Herzkammerflimmern vorliegt. Und für Menschen, die kein Deutsch verstehen, sind Piktogramme auf dem Gerät.“

Eckhard Montzka ist tot

Der ehemalige Bürgermeister der Samtgemeinde Meinersen starb im Alter von 67 Jahren

Meinersen. Nicht nur Einwohnerinnen und Einwohner der Samtgemeinde Meinersen sind bestürzt: Am Samstag, 12. Juli, ist Meinersens ehemaliger Samtgemeinde-Bürgermeister Eckhard Montzka im Alter von 67 Jahren gestorben, wie am vergangenen Samstag bekannt wurde.

Die Verwaltung, an deren Spitze er jahrelang stand, reagiert mit großer Betroffenheit auf die Todesnachricht. „Mit Eckhard Montzka verlieren wir nicht nur einen langjährigen Vorgesetzten und Kollegen, sondern vor allem einen Menschen, der unsere Samtgemeinde über Jahrzehnte hinweg mit großen Engagement, Sachverstand und Mensch-

lichkeit geprägt hat“, schreiben die Mitarbeitenden im Nachruf.

Seit 1997 hatte Montzka im Dienst der Samtgemeinde Meinersen gestanden. Dort hatte er in unterschiedlichen Bereichen leitende Funktion inne. So war er beispielsweise seit Oktober 2007 Erster Samtgemeinderat. Von Oktober 2015 bis zum Beginn seines Ruhestandes Ende Oktober 2021 war Eckhard Montzka, der die Musik liebte und Bandmitglied war, Samtgemeindebürgermeister in Meinersen und galt in seinem gesamten Umfeld als „Vollblut-Samtgemeindebürgermeister“. In seiner Amtszeit sei viel passiert, wie auf seiner Verabschiedung aus dem Amt vor knapp

vier Jahren deutlich wurde: Bau von Krippen und Kitas, die ganz besonders „familienfreundliche Samtgemeinde Meinersen“, die Waldbad-Sanierung, der zentrale Bauhof, die Anschaffung von acht Feuerwehrwagen, Bau der Feuerwehrhäuser. Ziel seiner Arbeit es immer gewesen, seine Heimat mitzugestalten, wie er einmal betonte.

Liebe für den Beruf

„Er hat nicht zu viel Zeit ungenutzt liegen lassen. Er hat seinen Beruf geliebt“, wie der Erste Samtgemeinderat Ralf Heuer damals hervorhob. Er habe die erste Geige im großem Orchester Samtgemeinde Meinersen



Meinersens ehemaliger Samtgemeindebürgermeister Eckhard Montzka ist tot. FOTO: PRIVAT

gespielt, und sei ein guter Dirigent gewesen. „Eckhard Montzka setzte sich stets für die Belange der Einwohnenden ein, war für alle Mitarbeitenden ein verlässlicher Ansprechpartner und begegnete den Menschen mit Respekt, Wertschätzung und auf Augenhöhe“, heißt es bei der Samtgemeinde-Verwaltung.

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, 25. Juli, ab 11 Uhr in der Friedhofskapelle in Ahnsen statt. Die Familie bittet „im Sinne des Verstorbenen“ darum, von Kranz- und Blumenspenden abzusehen und stattdessen für die Kinder- und Jugendfeuerwehr und die DLRG Meinersen zu spenden.



FOTO: IMAGO IMAGES

WWW.REISEREPORTER.DE

Kuriose Glass Beaches: Diese Strände bestehen wirklich aus Glas

Aus Abfall machte die Natur eine **Sehenswürdigkeit**

Ein Strand aus Glas? Klingt wenig einladend, ist aber gar nicht so schlimm und sieht wunderschön aus. Wo du solche Strände findest und was dahintersteckt.

An ein paar Stränden auf der Welt hat die Natur den Müll von uns Menschen in ein schimmerndes Scherbenmeer verwandelt: Sogenannte Glass Beaches bestehen aus unzähligen, von Meer und Sand über die Jahrzehnte glatt geschliffenen Glasscherben. Diese werden auch Seeglas genannt und sehen ein bisschen aus wie bunte Edelsteine.

Die bunten Scherbenstrände locken mit ihrer Schönheit Besuchende aus der ganzen Welt an. Da die Scherben abgeschliffen wurden, kannst du problemlos darüber spazieren. Doch sie alle haben ein Ablaufdatum, denn das Meer und der Sand schleifen das Seeglas kleiner und kleiner – bis es eines Tages verschwunden sein wird.

Bis es so weit ist, zeigen die Glass Beaches aber, wie die Natur aus Müll etwas Schönes erschaffen hat. Wir stellen die drei bekanntesten Glass Beaches weltweit vor.

Glass Beach in Fort Bragg, Kalifornien

Einst eine Müllkippe, zieht der Glass Beach in Fort Bragg im Norden Kaliforniens heute Ba-



Bunte Steinchen, die einst Glasscherben waren, bilden diesen Strand in Kalifornien.

FOTO: IMAGO IMAGES/DEPOSITPHOTOS

dende aus der ganzen Welt an. Grund dafür sind die bunten Scherben, die zu Millionen den Strand übersäen.

Bis in die 1960er-Jahre wurde der Strand „die Deponie“ genannt – die Einheimischen entsorgten dort ihren Müll, von Elektroschrott bis Glas. Erst 1967 stoppte die kalifornische

Umweltschutzbehörde die Müllentsorgung am Strand und reinigte den Küstenabschnitt. Zurück blieben die bunten Glas- und Keramikscherben, die von den Wellen über die Jahre glatt geschliffen wurden.

Inzwischen gehört der Strand zum MacKerricher State Park und ist von dem berühmten

Highway 1 aus problemlos zu erreichen. Auch wenn es verlockend ist: Die Mitnahme von Glasscherben ist strengstens verboten.

Glass Beach in der Ussuribucht, Russland

Auch in der Ussuribucht auf der Murawjow-Amurski-Halbinsel

im Osten Russlands häufen sich die bunten Glasscherben. Der Glasstrand ist das Ergebnis einer schlimmen Umweltverschmutzung: einer weit verbreiteten Theorie zufolge sollen benachbarte Glas- und Porzellanfabriken ihren Müll immer wieder achtlos ins Meer gekippt haben. Die Kraft der Natur hat die Scherben dann zu den bunten Steinchen geschliffen. Mittlerweile ist der Strand so beliebt, dass ein kleines Eintrittsgeld von umgerechnet rund 2 Euro pro Person erhoben wird. Unter dem bunten Scherbenstrand ist der Sand aufgrund seines vulkanischen Ursprungs schwarz.

Glass Beach in der Hanapepe Bay, Hawaii

Am Glass Beach auf der hawaiianischen Insel Kauai hat Erosion die Scherben schon zu winzig kleinen Kieselsteinen geschliffen. Am besten besuchst du den Strand morgens oder nachmittags. Dann bringt das Sonnenlicht die Scherben zum Funkeln.

Unweit des Strandes findest du das Dorf Hanapepe, das ebenfalls einen Abstecher wert ist. Dort befinden sich einige Kunstgalerien, einmal pro Woche findet zudem ein Bauernmarkt statt.



Weitere Informationen findest du unter: » www.reisereporter.de/glass-beaches



HEIMAT
OHNE HEKTIK

ZEITUNG, WO DU WILLST.

Unser E-Paper direkt im Web oder als App. abo.WAZ-online.de/vorteile



Aller-Zeitung
WolfsburgerAllgemeine

Freie Schule Gifhorn: Auch ein Campus kommt

Pläne an der August-Horch-Straße reifen immer weiter / Neuer Trägerverein tritt eine Welle der Unterstützung los

VON ANDREA POSSELT

Gifhorn. Es ist gerade einmal ein paar Monate her, dass Ilona und Johann Derksen öffentlich machten, dass sie den Trägerverein Freie Schule Gifhorn gegründet haben. Aus dem zunächst kleinen Unterstützerteam haben sie eine Welle losgetreten, die sie selbst staunen lässt. Denn: Inzwischen haben sie in Siebenmeilen-Stiefeln wichtige Dinge auf den Weg gebracht.

Neben dem Wohlwollen von Stadt und zuständiger Landes-schulbehörde haben sie mit dem Wolfsburger Teja Schönberger einen kreativen Kopf an der Seite, der ihnen gleich zwei Gebäude zur Nutzung vermietet - die beiden bald leer stehenden Gebäude von HCL an der August-Horch-Straße. Und hier soll neben dem Aufbau von Grundschule und weiterführender Schule auch ein Campus entstehen - ein Angebot für alle Gifhorer Familien. Auch ein Eltern-Café gehört dazu. „Als wir von Hamburg nach Gifhorn zogen, haben wir gedacht, dass in Gifhorn etwas für Familien fehlt. Dass wir mit diesem Standort gleich auch meine Campus-Idee umsetzen können, ist natürlich super“, sagt Ilona Derksen.

Noch sind die Gebäude eher trist. „Hier bringen wir noch Farbe rein“, sagt Ilona Derksen lachend. Sie und ihr Mann sind jetzt schon regelmäßig auf dem Gelände und sprudeln nur so vor Ideen. „Dort hinten, in dem klei-

neren Gebäude entsteht die Grundschule“, zeigen sie. Gleich im Foyer entstehe eine Bibliothek - nicht nur mit Büchern, sondern auch digitalen Angeboten und Kunst.

Im fünfgeschossigen Gebäude daneben entstehe später die weiterführende Schule. Und: ein Campus zu den Themen Bildung, Arbeit und Gesundheit. Ein Café-Bereich sei geplant - offen auch für alle Gifhorer Familien.

Wie der Campus mit Leben gefüllt werden kann? Hier sei jeder willkommen, seine Ideen zu verwirklichen. Kleine Manufakturen, Anbieter von Kursen rund ums Thema Kinder und Familie. Handwerker, die Kindern das Mitmachen ermöglichen und so aktiv das Schulkonzept fördern - der Neugierde und Kreativität der Jungen und Mädchen Raum zu bieten. Beim Basteln und Tüfteln lernen Kinder so ohne feste Vorgabe auch Rechnen und Co.. Je schneller sich Anbieter finden, desto eher kann sogar der Campus-Betrieb losgehen - im Idealfall ab Herbst dieses Jahres.

Ein Ort für Vereinbarkeit von Beruf und Familie

„Und auch Büros für Eltern möchten wir vermieten. Und so vielleicht Eltern lange Wege zu ersparen“, erklärt Johann Derksen. Konkret: Wer sein Kind zur Schule bringt, kann im Campus im zuvor gebuchten Büro etwa mobil arbeiten und später sein



Hier entsteht Großes: Ilona und Johann Derksen haben sehr konkrete Ideen, wie die ehemaligen Bürogebäude für die Freie Schule genutzt werden können. Neu ist auch, dass ein Campus entstehen wird.

FOTO: SEBASTIAN PREUB

Kind mit nach Hause nehmen. Auch damit rechnen die Initiatoren nämlich: Dass auch Eltern über Gifhorn hinaus ihr Kind an der Freien Schule anmelden, weil sie das besondere Lernkonzept für ihr Kind überzeugt.

Vermutlich auf zwei Geschossen werde der Campus mit den verschiedenen Anbietern Platz finden. In den nächsten Jahren geselle sich in dem Komplex die weiterführende Schule hinzu. Im Erdgeschoss sind beste Bedingungen, eine Schulmensa zu etablieren. Zum Start der Grundschule zum Schuljahr 2026/27 wird das vermutlich noch nicht klappen und ein externer Anbieter ins Boot ge-

holt werden müssen.

Ebenfalls in dem großen Gebäude: Eine Aula. Auch für die haben Derksens schon jede Menge Ideen, die nicht nur für die Schulkinder zu nutzen. Denn ihre Botschaft ist klar: Sie möchten hier im Süden Gifhorns keineswegs eine abgeschottete Welt schaffen. Im Gegenteil: An der August-Horch-Straße soll das Leben pulsieren, Austausch stattfinden und Familien sowie Arbeitswelt vernetzen.

Ein Beispiel: Ilona Derksen fände es grandios, wenn Gifhorn einen Wasserspielplatz bekäme - ist der für die Freie Schule realisierbar, dürften alle ihn nutzen.

Für das Außengelände gibt es rund um die große Eiche weitere Gestaltungsideen - „eine Open-Air-Bühne mit Tribüne“, verrät Ilona Derksen. Hier könnten etwa Kinder, die vorlesen möchten, die Bühne nutzen.

Die Betonung liegt auf „möchten“. Hat denn die Freie Schule, in der es keine Klassen im traditionellen Sinne gibt, überhaupt keine Regeln, kein Lernziel? „Doch. Wir haben die selben Lernziele wie Regelschulen, nur einen anderen Weg“, betont Johann Derksen. Regeln bestimmen Kinder weitgehend selbst.

Die Überzeugung dahinter: Dann sei auch die Akzeptanz größer als wenn Erwachsene Regeln festsetzen. Und: Das demokratische Aushandeln untereinander schule über den Schulalltag hinaus fürs soziale Miteinander.

Eine Vision über den Schulalltag hinaus

Statt Frontalunterricht nach festem Stundenplan sollen Kinder selbst bestimmen, womit sie sich beschäftigen. Derksens sind davon überzeugt, wie nachhaltig diese Form des Lernens aufs spätere Leben vorbereitet. Die Arbeitswelt sei in großem Wandel. „Die Fähigkeit, sich neu zu erfinden“ werde in der Zukunft ein Plus für alle sein, die das von der Pike auf probieren durften, so Derksens. Und diesen Ort möchten sie kreieren im Süden der Stadt.

Behördenhaus: Nun geht's an den Verkauf

Am Schlossgarten sind die Räume fast leer: In der Landesimmobilie lagern nur noch Gerichtsakten

VON ANDREA POSSELT

Gifhorn. Solch eine wechselhafte Geschichte inklusive Planspielen über neue Nutzer oder gar Abriss dürfte kaum eine andere Gifhorer Immobilie in den letzten Jahren erlebt haben: Nun rückt die Entscheidung, wie das Filetstück mit aktuell recht sanierungsbedürftiger Gebäudesubstanz mal genutzt werden wird. Denn: Es gibt Neuigkeiten in Bezug auf das sechsstöckige Behördenhaus Am Schlossgarten in Gifhorn.

Seit Jahren schon ist das große Bürogebäude ein Sorgenkind fürs Land Niedersachsen. Bis Mai 2025 nutzte das Katasteramt größtenteils noch die Fläche. Raus wollte diese Behörde jedoch

schon seit Jahren, die Suche gestaltete sich als schwierig. Diverse Pläne versandeten.

Ein fast schon eingefädelter Verkauf an den Landkreis scheiterte vor einigen Jahren. Der brauchte dringend mehr Platz für Mitarbeitende - und fand den dann durch den Kauf des Sparkassen-Gebäudes am Schlossplatz.

In der nun kernsanierten alten Post an der Bahnhofstraße hat das Katasteramt auf zwei Etagen endlich eine neue Heimat gefunden.

Parallel bemühte sich das Land seit langem schon, auch für weitere Nutzer des Behördenhauses neue Räume zu finden. Denn: Erklärtes Ziel ist es, die betagte Immobilie zu verkaufen. Die Reihen in den Büros haben sich wei-



Bis auf Akten schon leer: Das Land bereitet den Verkauf des Behördenhauses vor.

FOTO: LEA REBUSCHAT

ter gelichtet: Auch das Regionale Beratungs- und Unterstützungszentrum Inklusive Schule sei ausgezogen und zunächst als Interimslösung in Braunschweig

untergebracht. „Der Standort in Gifhorn soll jedoch nicht aufgegeben werden. Hier wird nach einer geeigneten Anmietung gesucht“, berichtet Antje Tiede,

Pressesprecherin des Niedersächsischen Finanzministeriums.

Eine landeseigene Nachnutzung der Immobilie „Am Schlossgarten“ sei weiterhin nicht vorgesehen. „Eine Lösung für die Unterbringung der im Behördenhaus eingelagerten Akten des Amtsgerichts wird während des Veräußerungsverfahrens angestrebt. Gespräche dazu laufen.“

Wann nun der nächste Schritt - der Verkauf - ansteht, sei aber noch immer nicht benennbar, teilt das Ministerium mit. Hintergrund: „Vor einer Verwertung des Objektes müssen noch vorbereitende und klärende Gespräche mit der Stadt und dem Landkreis geführt werden, was einige Zeit in Anspruch nehmen kann.“

Kidical Mass: Eltern haben eine lange Mängelliste

Sicherheit für radfahrende Kinder – Weitere Aktionen sind bereits geplant

VON ANDREA POSSELT

Gifhorn. Ja, sie fahren gerne mit dem Rad – aber manchmal ist auch eine Portion Wut im Bauch dabei. Vor allem, weil sie als Eltern tagtäglich erleben, wie ihre radelnden Kinder Gefahren auf Gifhorer Straßen ausgesetzt sind. Gefahren, die an einigen Stellen vermeidbar wären. „Man sieht die Welt mit anderen Augen – aus der Perspektive der Kinder“, sagt Christoph Koenders. Und deren Perspektive sei nun einmal großenbedingt eine ganz andere als die der Erwachsenen. Abgesehen davon, seien Jüngere noch nicht so sattelfest und vertraut mit brenzlichen Situationen, die ein rasches Reagieren erforderten.

Und dann noch Gifhorn. Koenders lebt mit seiner Familie seit sechs Jahren hier. Er fahre gerne Rad. „Man muss ja nicht ständig ein Auto bewegen, um irgendwo hinzukommen“, sagt er lachend. Ein bisschen Bewegung, ein bisschen Engagement für die Umwelt – alles könnte so einfach sein, ist er überzeugt. „Aber in Gifhorn ist Fahrradfahren echt nicht einfach.“ Für ihn kein Wunder, dass die Stadt im jährlichen ADFC-Klimatest stets bescheidene Noten erhält.

Was den 40-Jährigen stört? An

der Ecke Calberlaher Damm/Dannenbütteler Weg fällt ihm gleich eine Menge auf. „Sehen Sie – auf der Seite gibt es einen kombinierten Fuß-/Radweg. Für Kinder ist die gemischte Nutzung gar nicht so einfach.“

Wenige Meter weiter passiert das: Querern die Radfahrer den Dannenbütteler Weg und möchten stadtauswärts entlang des Calberlaher Dammes fahren, endet der Radweg. „Dann heißt es absteigen, über die Ampel.“ „Viel zu kompliziert“, findet auch Anika Füsler. Die Mutter aus Gifhorn ist seit gut zwei Jahren bei der Elterninitiative Kidical Mass aktiv. Die Bewegung gibt es weltweit. Sie ist nicht an Parteien gebunden. Die Beteiligten verfolgen ein gemeinsames Ziel: Den Radverkehr insbesondere für Kinder sicherer und besser zu machen – mit Aktionen wie Demofahrten. Eine der Forderungen: Schulstraßen.

Auch in Gifhorn. Schulstraßen wie am Humboldt-Gymnasium – da sind sie realistisch: „Das geht sicher nicht an allen Schulen.“ Aber an der Gebrüder-Grimm-Schule etwa sehen die Vertreter der Kidical Mass eine Möglichkeit, das Gewusel der Elterntaxen zu verbannen. Ein buchstäblich Rotes Tuch für die Eltern: Die



Ein Radweg endet plötzlich: Über diese und andere Stellen im Gifhorer Stadtgebiet ärgern sich Christoph Koenders und Anika Füsler. Beide engagieren sich bei Kidical Mass, um sich besonders für kindgerechte, sichere Radwege einzusetzen. FOTO: GERO GEREWITZ

neuen rot markierten Radwegflächen etwa am Alten Postweg und der Celler Straße. „Farbe schützt unsere Kinder nicht“, sagt Koenders entschieden. Dass Autofahrende deshalb besser Abstand halten, bezweifelt auch Anika Füsler.

Aber mehr Tempo-30-Zonen könnten etwas mehr Sicherheit bringen, meint Koenders. Auf jeden Fall finden er und Anika Füsler,

dass in Gifhorn noch gewaltig Luft nach oben ist, was Radwege im Allgemeinen und die Sicherheit der Kinder im Besonderen angehe. „Schade, schade, dass wir aktuell sogar keinen festen Ansprechpartner mehr in der Verwaltung haben“, sagt Anika Füsler.

Ihre Botschaft ist auch: Es gehe ums Miteinander aller Verkehrsteilnehmer. Was für sie auch bedeutet, das Fehlverhalten Radfah-

render zu kritisieren. „Geisterradeln ist gefährlich“, sagt Koenders entschieden.

Ein Blick in die letzte Unfallstatistik in Gifhorn zeigt: Seit 2017 ging die Zahl der Unfälle mit Fahrrädern stetig nach oben, von 90 auf zuletzt 131 in 2023. Zuletzt gab es einen kleinen Abwärtstrend. Aber eben auch einen klaren Trend, wer am meisten gefährdet ist: 27 Prozent der schwer verletzten Radler sind 75 bis 84 Jahre alt. 28 Prozent sind sechs bis 14 Jahre alt.

Fahrradschulbus Tour im September

Gute Gründe, dass die Vertreter der Gifhorer Kidical Mass noch einiges zu tun haben. Bei der ersten Raddemo im Mai seien es rund 90 große und kleine Mitradler gewesen. Und eine Fahrradschulbus-Tour gab es auch schon. Wer das verpasst hat und sich für eine Verbesserung für junge Radfahrende einsetzen möchte, hat 2025 noch einmal die Chance. Eine Kidical Mass ist für 27. September geplant. Einige Tage zuvor steigt der Fahrradschulbus, eine von Erwachsenen abgesicherte Strecke in Gifhorn wird an diesem Tag absolviert. Sie wollen sichtbar bleiben – zum Schutz ihrer radfahrenden Kinder.

Weihnachtlicher Mittelaltermarkt und mehr

Im Gifhorer Mühlenmuseum beginnen schon im Sommer die Planungen für die winterlichen Vergnügen

VON SIEGFRIED GLASOW

Gifhorn. Im Rahmen der beliebten „Mühlenweihnacht“ auf dem Dorfplatz findet in diesem Jahr erstmals ein mittelalterlicher Weihnachtsmarkt auf dem Gelände des Internationalen Mühlenmuseums rund um die historische Bockwindmühle statt. An allen Adventswochenenden erwartet die Besucher ein stimmungsvolles Erlebnis mit authentischem Marktgeschehen, traditioneller Handwerkskunst und Musik aus längst vergangenen Zeiten.

Themenwochenenden

Die Themen des Marktes wechseln an jedem Wochenende – somit lohnt sich auch ein mehrfacher Besuch. Am 1. Adventswochenende (29. und 30. November) steht das Handwerk im Mittelpunkt, eine Woche später gibt es mittelalterliche Highlights für Kinder, am 3. Adventwochenende können sich die Besucherin-

nen und Besucher auf eine Waffenschau mit Waffenschmiede freuen, und eine Kräutertafel mit großer Feuershow bildet den krönenden Abschluss des mittelalterlichen Adventsmarktes.

Hauptorganisator des mittelalterlichen Markttreibens ist die Gruppe Lunacrones Nische aus dem Landkreis Gifhorn: Die Mitglieder Nadine Greve, André Schünhoff und Thomas Rindermann haben Verbindungen zu Mittelaltermarkt-Beschickern in ganz Deutschland und können so den ersten Gifhorer Mittelalter-Weihnachtsmarkt mit vielseitigen Ständen ausstatten.

Ein Mittelaltermarkt im Winter ist eher ungewöhnlich, doch auch im Mittelalter gab es mitunter harte und kalte Wintermonate – und dazu weder Strom noch Zentralheizung – daher bietet ein Wintermarkt möglicherweise neue und spannende Einblicke in das Mittelalter. Das ganze Spektakel ist hauptsächlich für Familien mit Kindern ausgerich-



Bereiten den ersten mittelalterlichen Weihnachtsmarkt vor: Nadine Greve, André Schünhoff, Thomas Rindermann, Betriebsleiter Sebastian Lipper und Geschäftsführerin Hargewine Tondo (v. l.).

FOTO: SIEGFRIED GLASOW

tet. Dazu kommt die mittelalterliche Bäckerei mit Leckereien aus dem Steinofen und heißem Kakao auf dem Dorfplatz. Für Erwachsene ist Glühwein und Met angesagt. Der Grill sorgt für verschiedene Fleischspezialitäten.

Der Eintritt zum Mittelalter-

markt führt über den Haupteingang zur Bockwindmühle. Von da aus kommt man unweigerlich auch zum Dorfplatz mit Trachtenhaus, Backhaus zur Mühlenweihnacht auf dem Dorfplatz.

Dort wartet ein weiteres winterliches Highlight: Die neue

Kunst-Eisbahn auf dem Gelände des Biergartens im Mühlenmuseum. Diese ist rund 300 Quadratmeter groß und lädt ab November erstmals zu allerlei Spaß, Sport und Vergnügen ein. „Solange es kalt bleibt, wird die Eisbahn bis Ende März umweltfreundlich betrieben“, erzählt Dr. Kifle Tondo, Betreiber und Geschäftsführer der Vision & Trust Mühlenmuseums GmbH. Die Eisbahn wird voraussichtlich auch Grundschulklassen am Vormittag zur Verfügung stehen. Für die großen Eissportfans gibt es die Möglichkeit, an einem Wettbewerb im Eisstockschießen teilzunehmen.

Sponsoren für Bandenwerbung sind herzlich willkommen, um die Eisbahn finanziell zu unterstützen. Betriebsleiter Sebastian Lipper erklärt, dass sowohl der weihnachtliche Mittelaltermarkt als auch die Eislaufbahn auch für das Folgejahr geplant sind, sofern sie von der Bevölkerung gut angenommen werden.

▶ **ZWANGSVERSTEIGERUNGEN**

Zwangsversteigerungen Amtsgericht Gifhorn

Amtsgericht Gifhorn, Am Schloßgarten 4, 38518 Gifhorn, Tel. Geschäftsstelle: 05371/897-100 · Sprechzeiten: Montag – Freitag 9.00 – 12.00 Uhr



Einfamilienhaus

Lisztstraße 66
38518 Gifhorn

Verkehrswert: 283.000,00 €
Wohnfläche ca.: 101,20 m²
Grundstück ca.: 668,00 m²
Wertgrenzen: gelten
Aktenzeichen: 5 K 23/24
Termin: **29.08.2025, 10:00 Uhr**

Infos und Gutachten zum Download unter versteigerungspool.de

Für Bietinteressenten:

Wichtige Informationen zur Zwangsversteigerung unter:

<https://versteigerungspool.de/infos/5843>

Letzte Aktualisierung, Donnerstag, den 22.05.2025.

23778001_002425

Zwangsversteigerungen Amtsgericht Gifhorn

Amtsgericht Gifhorn, Am Schloßgarten 4, 38518 Gifhorn, Tel. Geschäftsstelle: 05371/897-100 · Sprechzeiten: Montag – Freitag 9.00 – 12.00 Uhr



Wohnhaus und Nebengebäude

Dammstraße 10
29367 Steinhorst

Verkehrswert: 70.000,00 €
Grundstück ca.: 8.605,00
Wertgrenzen: gelten
Aktenzeichen: 5 K 4/22
Termin: **12.09.2025, 10:00 Uhr**

Infos und Gutachten zum Download unter versteigerungspool.de

Für Bietinteressenten:

Wichtige Informationen zur Zwangsversteigerung unter:

<https://versteigerungspool.de/infos/5843>

Letzte Aktualisierung, Freitag, 13.06.2025.

23778101_002425

▶ **IMMOBILIENMARKT ANGEBOTE**

▶ **3-ZIMMER-EIGENTUMSWOHNUNGEN**

ETW Fallersleben, 92qm

von privat, **courtagefrei**: gepflegte 3-Zi.-Whg. (92m², 1. OG) in Fallersleben mit grossem WZ, Süd-Loggia, EBK, Vollbad mit Fenster, Gäste-WC, HWR, 15m² Keller, Außenjalousien, Fernwärme, Bezugsfrei ab 08/25. 269k VB

von Barga Tel.: 01520 258 58 28

23068701_002425

▶ **BAUGRUNDSTÜCKE**

Wohngrdst. in Gifhorn, B-Plan Eysselheideweg, 14 / 01, 1301m², KP / VS, von Privat, ☎0152/08281314

▶ **HOTELS & GASTSTÄTTEN**

Hotel auch für Pferdeliebhaber, Umsatz ca. 1,1 Mio. €, Betriebs Ergebnis ca. 310.000,-€ zu verkaufen. ✉info@hotel-nachfolge.de

▶ **IMMOBILIENMARKT GESUCHE**

Suche Haus zum Kauf

auch sanierungsbedürftig und älter oder zum abreißen ☎ 0176/86099868

● Sie suchen einen guten Makler?
● Wir verstehen unsere Arbeit. Das können wir Ihnen nach über 25 jähriger Erfahrung stolz zusichern. Für eine kostenlose Kurzbewertung rufen Sie uns an:
INAN-IMMOBILIEN SÜDSTR. 2, - HELMSTEDT TEL.: 05351-42073

33230201_002424

▶ **MEHRFAMILIENHÄUSER**

Bis ca. 1 Mio. gesucht

Gepfl. Mehrfamilienhaus ab 6 Einheiten in gut vermietbarer Lage von Unternehmer aus Lehrte gesucht. Tel.: 05361-6542969, ella-henke-immobilien.de

▶ **EIN- & ZWEIFAMILIENHÄUSER**

Bis ca 650.000,- gesucht

IT-Account-Manager sucht für sich und seine Familie exklusives, großzüg. Haus mit hochwert. Ausstattung ab 140m² Wfl. im Raum GF + 10 km. 05361-6542969, ella-henke-immobilien.de

Landschaftsgärtner su.

für sich und seine Frau gemütl. Haus, Haushälfte oder Resthof mit Garten und gern mit Abstellmöglichkeiten. 05361-6542969, ella-henke-immobilien.de

In Meinersen gesucht

Glasermeister und seine Frau suchen 1-Fam.haus, DHH oder RH mit pflegeleichtem Garten. Ab 80m² Wfl. 05361-6542969, ella-henke-immobilien.de

Reihenhaus gesucht.

Junges Paar sucht gepfl. Reihen- oder Endhaus, ab 4 Zi, auch unrenoviert, gern mit Keller oder Garage. 05361-6542969, ella-henke-immobilien.de

Bauzeichnerin sucht..

EFH, DHH od. RH, auch zum Renovieren. Mind. 4 Zi, Garten und ggf. mit Garage. Budget bis ca. 280.000,-. 05361-6542969, ella-henke-immobilien.de

Max 20 min bis VW-Werk

1-Fam.hs/DHH in oder nahe WOB von Konzernmitarbeiter + Familie gesucht. Mind. 4 Zi, gern mit 2. Bad. 05361-6542969, ella-henke-immobilien.de

Haus in Calberlah gesu.

Tel. Büro WOB: 05361-6542969
www.ella-henke-immobilien.de

Bis ca 450.000,- gesucht

Familie mit 2 Kindern (8 u. 13 Jahre) sucht gepfl. Haus mit Garten in mind. 5 Zimmern, ab 120m² Wfl. 05361-6542969, ella-henke-immobilien.de

▶ **EIGENTUMSWOHNUNGEN**

Gepfl. Wohnung gesucht

Hotelkauffrau und ihre Familie suchen Eigentumswohnung mit 3-4 Zi in WOB. Gern mit Parkmöglichkeit. Tel.: 05361-6542969, ella-henke-immobilien.de

Gesucht bis ca 200.000,-

Ehepaar sucht als Kapitalanlage gepfl. Whg mit 2-3 Zi, vermietet od. leerstehend, bevorzugt mit Balkon. 05361-6542969, ella-henke-immobilien.de

Helle 2-Zi-ETW gesucht

Gemütl. Eigentumswohnung ab 50m² mit Balkon oder Terrasse und ggf. Küche von Altenpflegerin gesucht. 05361-6542969, ella-henke-immobilien.de

Exklusive ETW gesucht

Paar, Ende 30, beide in leitender Position, sucht großzügige, schöne Wohnung, Penthouse oder Maisonette mit Balkon und gern Stellplatz. 05361-6542969, ella-henke-immobilien.de

▶ **BAUGRUNDSTÜCKE**

SUCHE Baumöglichkeit ab 400 m², Abschnitt vom Garten, Abriss, 2. Reihe, Resthof o.ä. ☎ 0176/15416372

▶ **WOHNUNGSMARKT VERMIETUNGEN**

Isenbüttel Tankumsee, Appartement 30 qm, vollmöbliert zu vermieten, mit Küche, Schlafnische, DU/WC, Terrasse, Parkplatz, TV, Internet für 550,-€/Monat. Alle Nebenkosten und Nutzung WM/Trockner im Mietpreis enthalten. Kontakt: ☎ 0172-5102502

Pachtland

zur Bewirtschaftung, frei ab Okt.2025, 11699 qm Ackerland
580 qm Holz in GF-Ost OT
☎ 0176/23474587

▶ **4- & MEHR-ZIMMER-WOHNUNGEN**

Wesendorf/Westerholz, 4-Zi.-DG. - Whg., 105 m², 720,- * KM + 2 MMKT ab 01.04.25 ☎0171/8719721

Danndorf, REH, 130m², 4Zi., EBK, gr. Terr., Miete 1.100€. ☎0176/41498455

▶ **2-ZIMMER-WOHNUNG**

Jembke, Neubaugebiet ab 01.08.25, 2,5 Zi.-Whg. zu vermieten, 73m², 1. OG, mit EBK und Carport, 550€ KM + 200€ NK + 1.000€ MK. ☎05366/7645 oder 0162/4860735

▶ **HANDWERKER**

Der Handwerker für alle Fälle, der auch für "Kleinkram kommt" ☎(0160) 96333244 gewerblich

Pflasterarbeiten jegl. Art, gew. ☎05371/ 8978357 od. 0174/3240546

Üner Putz und Fliesen GmbH seit 29 Jahren

Putzarbeiten aller Art, Sanierungsputz u. Reparaturarbeiten, kleine Rigips- und Fugarbeiten

☎ 0160-96 21 04 97
info@uener-putz.de

9254901_002425

▶ **BADSANIERUNG**

Badumbau inkl. Fliesen- und Sanitärarbeiten zu fairen Preisen, ☎(05833) 9555115 oder 0170/5412865

▶ **DACHDECKER**

Dachrinnenreinigung, Dachreparatur, Flachdach und Streicharbeiten. Hr. Weiß ☎ (01 57) 56 47 82 48

▶ **ENTRÜMPELUNG**

TOP-Clean GmbH: Haushaltsauflösungen /Entrümpelungen, Dienstleistungen jegl. Art auf Anfrage ☎ (05361) 291824 ✉ info@top-clean.org

▶ **FLIESENLEGER**

Treppen- Balkone- Terrassenfliesenverlegung ☎0160/977 396 54

▶ **GÄRTNER**

Gartenbaufachbetrieb AGIRMAN

Seit über 26 Jahren alles rund ums Haus von A-Z. Kostenl. Voranschlag vor Ort. Tel. 0170 - 8 34 70 11

5666101_002425

Pflege Ihren Garten, Hecke u. Bäume schneiden, Rollrasen (0177) 4030444

Gärtner su. Arbeit, Gartenpflege, Heckenschnitt, Baumfällung, usw. Biete auch preiswerte Entrümpelungen u. Haushaltsaufl. an. (01 57) 78 79 23 97

Zaunbau, Rollrasen, Pflasterarbeiten, Balkon-Terrassen Sanierung, Malerarbeiten, Trockenbau ☎ 0170 7744244

Gartenbau-Köppen.de

☎(0171) 6035547 + 05371/72984
Höfeinfahrten, Wege- u. Terrassenbau, Granit- u. Mauerbau, Rasensanierung, Rollrasen, Grundstückspflege, Baumfällung, Erd-u. Baggararbeit, Zaunbau
Unser Angebot ist Geld wert!

BIRGIN GaLaBau Pflasterarbeiten, Gartengestaltung, Rasenanlagen, Zäune, uvm. ☎ 0176 23678008

▶ **GEBÄUDE- & FENSTERREINIGUNG**

TOP-Clean GmbH: Reinigen Ihrer Glasanlagen- z.B. Fenster/ Wintergärten/Vordächer für gewerbliche sowie private Haushalte ☎(05361) 291824 ✉ info@top-clean.org

▶ **MALER / TAPEZIERER**

Anstrich und Tapezierarbeiten führt aus: ☎ (01 71) 9 93 81 58 gew.

Zimmer tapezieren ab 100,-€, Beratung u. Besichtigung kostenlos + Wochenend-Service! ☎(0176) 61531056 o. ☎05371/6723367 gew.

Maler im Ruhestand, (0178) 1312131

▶ **MÖBELTRANSPORTE**

PLATE UMZÜGE
Kein Umzug ohne unser Angebot!
Porschestra. 4 · 38112 Braunschweig
Tel.: +49 531 / 4 00 666
info@plate-umzuege.de

23710701_002425

C&K Umzugsservice, Umzüge, Entrümpelungen, Renov., Möbelmontagen, Lagerung ☎ (05 31) 38 91 23 55

Deutsches Rotes Kreuz
Zusammen die Zukunft sichern

Gemeinsam helfen. Vor Ort und weltweit.

Ihre Spende hilft! drk.de/spenden



EVANGELISCHE SCHULSTIFTUNG IN DER EKD
Josephine Teske | Pastorin, EKD-Ratsmitglied, Sinnfluencerin
„Damit Verantwortung beGEISTert!“
www.schulstiftung-ekd.de/spenden/

▶ **STELLENANGEBOTE ALLGEMEIN**

Dein Job in Gifhorn und Region

lokalboten.de
#1 für Zustelljobs

Freie Stellen in

- Voitze
- Brome
- Müden
- Dalldorf
- Leiferde
- Seershausen
- Rühren

Heute eingestellt,
morgen zugestellt

Egal ob Vollzeit, Teilzeit oder als Minijob. Wähle aus den besten Zustelljobs deiner Region den aus, der zu dir passt!



jetzt.bewerben@lokalboten.de
Hotline: 0800 1234 399 (kostenfrei)

23426201_002425
Wir suchen geringfügige Reinigungskraft (m/w/d) für Gifhorn, Braunschweiger Str., ca. 4,50€ Std. wöchentlich, Stundenlohn beträgt 14,25€. Bewerbung/Info unter ☎039425-3172 ab Montag 09.00 Uhr.

MEDI-MARKT ist bundesweit einer der führenden Direktanbieter rund um die Versorgung mit medizinischen Verbrauchs- und Hilfsmitteln. Mit unserem zukunftsorientierten Dienstleistungskonzept sind wir auf Wachstumskurs. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort mehrere Mitarbeiter für unsere telefon. Kundenbetreuung (m/w/d), in VZ o. TZ in Wechselschicht für unseren Standort Isenbüttel, vorzugsweise mit einer kaufm. o. medizinischen Ausbildung. Wir bieten Ihnen ein unbefristetes Arbeitsverhältnis mit einer leistungsgerechten Vergütung. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung u. möglichem Eintrittstermin per Mail an: m.schuetze@medi-markt.de

MÜLLER TIEFBAU
Suche
Tiefbauer (m/w/d) für
Schmutz- und Regenwasser
in Peine, OT Woltorf in VZ
mit Führerschein
0173 - 6437105

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir eine
Reinigungskraft m/w/d

Für die Reinigung unseres Vereinsheimes (Gaststätte, Umkleidekabinen, Sanitärräume) suchen wir eine zuverlässige Reinigungskraft auf Minijob-Basis. Wir bieten eine faire Vergütung (18 €/h) bei einer monatlichen Arbeitszeit von 35 Stunden. Die Arbeitszeit kann flexibel auf 4-5 Tage pro Woche verteilt werden. Es sind auch Einsätze an Wochenenden/Sonntagen notwendig.

TSV Hillerse, Sportweg 14, 38543 Hillerse
Kontakt: Stefan Kalberlah, Mobil: 0170/8392964



▶ **STELLENANGEBOTE HAUSPERSONAL**

Gartenhilfe für Rentner gesucht, 2 Std. in der Woche ☎ 01 70 / 71 68 179

Im Internet finden Sie uns unter:
www.hallowochenende.de



▶ **STELLENGESUCHE ALLGEMEIN**

Hilfe im Garten, Laub, Unkraut usw., in WOB/Umgebung ☎0152/599 40 107

Maler und Tapezierer sucht Arbeit, ☎ 05371/935186, 0151/58823849

Die aktuelle
Wochenendzeitung



▶ **VERKAUF PKW**

▶ **SKODA**

Skoda Kamiq - Monte Carlo, TÜV und Inspektion neu, 33 Tkm, ZL. 6/2020, viele Extras, 16.000€. ☎ 0173/847772

Skoda Fabia, EZ: 8/19, 74 Tkm, 44 kW, weiß, unfallfrei, 7.800€ VB. 05373/1741

▶ **VW LUPO**

Lupo, Bestzustand, silber metallic, TÜV/Inspektion neu, wenig km, Extras, nur 2.900€ VB. ☎ 0152/11545982

▶ **ANKAUF PKW**

Unfall + Totalschäden
- Gebrauchtwagen -
VW, Audi, Opel, Ford, MB, Japaner, Skoda, Busse usw.,
Bj. 2002 - 2025
ZAHLE HÖCHSTPREISE
☎ (05365) 88 66 F. H. Autohandel

33103202_002424
Schrottfahrzeuge aller Art, Ankauf und Abholung, Auto Püschel ☎(0800) 5890570

Suche **VW Polo**; 1,4; Farbe egal, bis 4.000€. ☎ 0172/4045269

Kaufe PKW, LKW, Wohnmobile, auch Unfall
E-Mail:
hirsch-rudolf@web.de
Tel. 0171-7777742

33231501_002424
PKW gesucht, auch mit Mängeln. Alles anbieten. ☎ 0172 8415509

▶ **KRAFTRÄDER**

▶ **MOTORROLLER**

Vespa
Bei Ihrem Vertragshändler
Küttner · Gifhorn
Schillerplatz 7 · Telefon (0 53 71) 43 44
www.kuettner24.de

▶ **ANKAUF KRAFTRÄDER**

Kaufe gebr. Motorräder
auch defekt ☎ (0531) 8789370

Motorrad - Ankauf ☎(05308)5109017
Abholung & Barzahlung

▶ **CAMPINGFAHRZEUGE ANKAUF**

Wir kaufen Wohnmobile & Wohnwagen
(03944) 36160 www.wm-aw.de, Firma

Kindsein heißt: fürs Leben lernen. Nicht für Essen arbeiten.



kindernothilfe.de/kindsein



▶ **REISEN / VERANSTALTUNGEN**

SKAN-CLUB 60 plus **ZAUBERHAFTER HARZ** **6-/8-Tage-Seniorenreisen**
Morada HOTEL ALEXISBAD im Selketal

In der Nähe des Waldes bietet das MORADA Hotel Alexisbad komfortable Zimmer, gastronomische Einrichtungen im Harzer Stil, einen renovierten Wellnessbereich mit Hallenbad und Saunen sowie die „WaldOase“ für individuelle Wellnessangebote.

INKLUSIV-LEISTUNGEN

- Fahrt im Nichtraucherferienreisebus mit WC
- 7 Übernachtungen in Zimmern mit Dusche und WC inkl. Halbpension
- Galabuffet mit musikalischer Umrahmung und Harzer Spezialitätenbuffet
- „All inclusive-Angebot“ (Getränke, Tee, Kaffee und Kuchen; ab Anreise 19.10., außer Weihnachts- und Silvesterreise)
- Kostenlose Nutzung der Selketalbahn (bis Rückreise 28.09.)
- Wellness-Angebot: Tägliche Nutzung der Saunawelt, 2 Wellness-Anwendungen in der „WaldOase“ (+ € 100,- pro Person, bis Rückreise 28.09.)
- Kostenlose Nutzung des Hallenbades
- Kofferservice im Hotel nach Bedarf u.v.m.

TERMINE 2025 24.08., 21.09., 19.10., 16.11., 14.12., 21.12. (Weihnachten), 28.12. (Silvester)

SONDERREISEN (6 Tage)

Indian Summer
02.11.-07.11.2025 ab € 388,-
16.11.-21.11.2025 ab € 379,-

Christmasparty
30.11.-05.12.2025 ab € 369,-
14.12.-19.12.2025 ab € 369,-

ab Euro 525,- pro Person im Doppelzimmer inkl. Halbpension
Kein Einzelzimmerzuschlag! (begrenzte Anzahl)
Zuschlag für DZ-Alleinbenutzung: ab € 100,-
Preisnachlass bei Selbstanreise: € 50,- pro Person! (außer Sonderreisen)
Keine Parkgebühren!

Buchung und Beratung bei einem Reisebüro Ihrer Wahl oder unter dem kostenlosen Kundenservicetelefon: **0800-123 19 19** (täglich von 8 bis 18 Uhr)

Veranstalter: SKAN-TOURS Touristik Int. GmbH · Gehrenkamp 1 · 38550 Isenbüttel www.seniorenreisen.de

▶ **FERIENWOHNUNGEN & -HÄUSER**

Rügen, FeWo, kl. Ferienhaus/Bung., 1-5 P., eigener Hof ☎0162/1783045

Ostseeheilbad Zingst, Komfort FeWo
☎ 038232/80341, www.luetten-kuli.de



LESEN OHNE RASCHELN

ZEITUNG, WO DU WILLST.
Unser E-Paper direkt im Web oder als App. abo.WAZ-online.de/vorteile



Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland

Sie haben die Wahl

- Es gibt kleinformatige Wochenblätter, aber auch großformatige Wochenblätter

- Es gibt billige Wochenblätter, aber auch preiswerte Wochenblätter

Wir haben Format, ein vernünftiges Preis-Leistungsverhältnis und eine kontrollierte Auflage

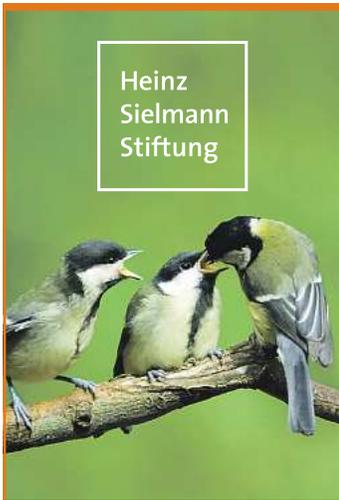
Was wollen Sie mehr?

hallo wochenende
erscheint jeden Sonnabend/Sonntag

Verlag: Madsack Medien Ostniedersachsen GmbH & Co. KG
31224 Peine, Werderstraße 49
Internet: www.halogifhorn.de, www.hallowob.de
Geschäftsführer: Carsten Winkler, Günter Evert
Redaktionsleitung: Melanie Stallmann
Redaktion Gifhorn: 38518 Gifhorn, Steinweg 73
E-Mail: redaktion@hallogifhorn.de
Redaktion Wolfsburg: 38440 Wolfsburg, Porschestraße 74
E-Mail: redaktion@hallowob.de
Anzeigen-Annahme: hallo Gifhorn und hallo Wolfsburg
Tel. (08 00) 1234-906
*kostenlose Servicenummer
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Carsten Winkler
Vertrieb: Verlagshaus Werderstraße 49, 31224 Peine (08 00) 1234-909
E-Mail Gifhorn: vertrieb@hallogifhorn.de
E-Mail Wolfsburg: vertrieb@hallowob.de
Verbreitete Auflage: Gemäß ADA Meldung für Q3/2024 hallo Gifhorn 48.101 Exemplare hallo Wolfsburg 79.791 Exemplare
Druck: Druckzentrum Niedersachsen Gutenbergstraße 1, 31552 Rodenberg
Gültige Preisliste im Internet: www.waz.mediadaten.online/anzeigenblaetter
Erfüllungsort und Gerichtsstand ist für das Mahnverfahren und im Verkehr zu Vollkaufleuten Hannover.
Leserbriefe: Anonyme Zuschriften werden nicht veröffentlicht. Jeder Leserbrief muss mit voller Adresse versehen und vom Einsender unterschrieben sein. Die Redaktion behält sich Kürzungen unter Berücksichtigung der presserechtlichen Verantwortung vor. Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Gewähr übernommen. Rücksendungen nur, wenn Porto beiliegt.




Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbebotschaftkleber mit dem Zusatzhinweis » bitte keine kostenlosen Zeitungen an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-Briefkasten.de



Heinz
Sielmann
Stiftung

Was bleibt? Mein Erbe. Für unsere Natur.

Helfen Sie mit, bedrohte Tierarten und Lebensräume unserer Heimat auch für nachfolgende Generationen zu schützen und den Verlust der Artenvielfalt zu stoppen. Geben Sie eigene Werte weiter: mit einem Testament zu Gunsten der gemeinnützigen Heinz Sielmann Stiftung.

Ein kostenfreier Ratgeber zum Thema Testament und Engagement liegt für Sie bereit. Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter 05527 914 419

www.sielmann-stiftung.de/testament

Achtung Stellensuchende

Legen Sie Bewerbungen keine Originalzeugnisse oder andere wichtige Papiere bei, deren Verlust oft unersetzlich ist.

Für verlorenegegangene Einsendungen können wir keinerlei Haftung übernehmen.

Ihre Anzeigenabteilung

▶ VERKAUF ALLGEMEIN

Verkaufe

Mirabellen für 2 Euro das Kilo.

Kontakt: Tel.: 0176/38333030

23594901_002425

POLSTERMÖBEL VOLLREINIGUNG

- Aufarbeitung
- Reparaturen

Fa. Reinecke: Vorsfelde 05363-2499

30808301_002424

Gr. Bäume, kleine, krumme, schräge, riesen, trockene Bäume, Hecken-schnitt. Sturmschäden mit Entsorgung. ☎ (0171) 4136625

Rollrasen in allerbesten Qualität vom Fachmann, schäle Ihren Altrasen Tel.: 05362-666514

Dielentisch, französische Mooreiche massiv, Maße 260 x 100, 12 Stühle, Neuwert 4300€ - für 300€ VB zu verk. ☎2908827

Kaminholz frei Haus (0170) 1045267

Verkaufe Polsterbett, 2x2m, 250€ VB. ☎ 0160/7462434

Verk. Brennholz in 3m Längen, Anfuhr mögl. ☎ (0176) 61 92 76 74

Verk. Brennholz u. Kaminholz, abgela-gert, frei Haus ☎ (0 58 33) 1835

▶ HAUSRAT VERKAUF

Verk. Wärmepumpentrockner, weiss, Trommelbeleuchtung, voll funktionsfä-hig, Stiftung Warentest Gut. Preis:120€ Tel. 0151-20773172

▶ ALLGEMEIN ANKAUF

Möbel, Kamera, Teppich Hausrat usw. Kaufe Möbel, Hausrat aus Omas Zeiten, Nähmaschine, Musikinstrumente, Ak-kordeon, Trompete, Gitarre u. vieles mehr. Teppiche, Geschirr, Schmuck, Sil-berbesteck, Uhren, Ansichtskarten, alte Fotoalben, Ferngläser, Fotoapp., Kame-ras mit Zubehör. Alle Gesuche auch alt und defekt ☎ 0179/1698142

Eisenbahn Märklin, Trix, Modelautos Wiking, Siku ☎(05303) 6959

Kaufe alte und neue Luxusarmbanduh-ren. Auch defekt! ☎ 0152 57803822

Kaufe Bücher aus allen Bereichen, T. Ehbrecht, ☎ (05149) 8608

SUCHE MODELLAUTOS

aus dem VW-Werk gerne kpl. Samm-lung ☎ 05361/55465

Sammler sucht Vorwerk Geräte. ☎0162/5163439

Ihr Anruf ist Geld wert! Kaufe Näh-masch., altes Spielzeug, Rohbernstein, Schmuck, Münzen, Bücher, Handta-schen, Abendgarderobe, Teppiche, Mu-sikinstrumente, Porzellan, Puppen, Go-belinbilder, LPs, Militaria 1 + 2. WK, Sil-berbesteck (auch versilbert 90iger), Zinn, Zahle sofort u. bar. BS ☎(0152) 15790993

kult-und-krempel.de
Haushaltsräumungen
Schmuckankauf
Antikhandel
0160 7495050

30809101_002424

Suche ständig für sozialschwache Menschen: Geschirr, Deko, Möbel, Elektroartikel usw. Nehmen alles, hole sofort kostenlos ab. Wir führen auch Haushaltsauflösungen und Entrümpel-ungen durch. ☎ (0173) 6179306

▶ BASTELN, HEIMWERKER, MODELLBAU ANKAUF

Modelleisenbahn aller Art von Sammler gesucht 0157/58919194

▶ ANTIQUITÄTEN VERKAUF

Antik Galerie Braunschweig, www.biedermeier.co

▶ VERSCHIEDENES

Wer hat Lust mir ein bisschen im Gar-ten zur Hand zu gehen, in Fallersleben? Wöchentlich oder 14-tägig. Bitte melden unter: ☎0176/40431024

Suche Gartenarbeit aller Art. ☎ (0176) 70341887

▶ TIERMARKT VERKAUF

▶ FISCHE & AQUARISTIK

Original Japan Koi
Versch. Größen u. Farben zu verkaufen.
Natürlich in Tüla. 0171/2826838

▶ FÜR DEN GARTEN VERKAUF

SPÜLE GARTENBRUNNEN
☎ 05375/982300 oder 01758410071

▶ FLOHMARKT

Verschenke ein Kiefernbett m. Latten-rost u. Matratze, 1m breit, 2m lang,
☎05371/140622

Verschenke einen Teppich-Knüp-f-tisch, ☎05371/140622

▶ GESUNDHEITSPFLEGE / -DIENST

**SALZGROTTE
WOLFSBURG**
Aufatmen! Auch orig. Thaimassage
& Naturheilpraxis
Röntgenstr. 83 • 0 53 61 - 84 86 459
www.salzgrotten.eu
TIPP: LAVITA & Hydrojet!

30840301_002424

Bei Anzeigen, die unter Chiffre erscheinen,

können wir über Auftraggeber
keine Auskunft geben.

Die Geheimhaltung des
Auftraggebers ist jeweils
verpflichtender Bestandteil
des Anzeigen-Auftrages bei
Chiffre-Anzeigen.

▶ EHEWÜNSCHE ALLGEMEIN

▶ BEKANNTSCHAFTEN ALLGEMEIN

Er sucht Ihn, Ich 58 Jahre Du bis 38
Jahre ☎ 015901684639

Er, 49, 192cm, dominant, unabhängig
sucht dev Sub. 420friendly, Gaming &
Heimkino. WA/Tel 015206351376

Aktive Singles treffen sich im F-F-R
zur gemeinsamen Freizeitgestaltung.
Auch allein? Das muss nicht sein!
F-F-R Info unter: 05371 - 51755

▶ BEKANNTSCHAFTEN FÜR SIE

ER 60 sucht aufgeschlossene SIE als
Urlaubsbegleitung ☑ Z 237321

Er (49J) sucht sie für gelegentliche Treffen
WA 015739115308

ER sucht kurvige SIE für erotische Tref-
fen ☑ Z 236890

▶ BEKANNTSCHAFTEN FÜR IHN

Hübsche, zierliche Julia, 64 J., jung
gebliebene Witwe, bin häuslich und an-
passungsfähig, ich habe über 40 Jahre
im sozialen Bereich gearbeitet, da ich
kinderlos bin, wohne ich ganz alleine in
meiner Wohnung. Ich wünsche mir pv
noch einmal von ganzem Herzen einen
treuen Mann, der es ehrlich mit mir
meint. Tel. 0160 - 7047289

Werner, 74 J., verw., Handwerksmeis-
ter, schl., attr., mit Format u. Ausstrah-
lung, bin anpassungsfähig, treu, liebe-
voll, habe Familiensinn und wünsche
mir eine ehrliche Partnerin für Harmonie,
Offenheit u. Vertrauen. Bitte melden Sie
sich heute noch ☎ 0800 - 2288445 Ver-
mittlung und Anruf für Damen kosten-
los.

▶ KONTAKTANZEIGEN

Neu, 50 J., ☎ (0152) 23034716 GF

Mein Testament für das Deutsche Krebs- forschungszentrum.

www.dkfz.de/testament

dkfz.

DEUTSCHES
KREBSFORSCHUNGSZENTRUM
IN DER HELMHOLTZ-GEMEINSCHAFT

Mein Sterne-Hotel ist hier.

**Mein Job
gleich nebenan.**

**Jobs für
NIEDERSACHSEN**

Jetzt Job finden unter:
www.jobsfuerniedersachsen.de



gültig ab Mo. 28.07 bis Mi. 30.07.25

Herkunftsnachweise von unseren Produkten - siehe Etikettierung



Schweinebauchrippchen
an unserer Frischetheke
je kg

-20%

5,59*
~~6,99~~



Hähnchenschenkel
ohne Knochen
an unserer Frischetheke
je kg

-14%

5,99*
~~6,99~~



Schwarzer Heilbutt
kaltgeräuchert
an unserer Frischetheke
je 100g (1kg = 19,90)

-33%

1,99*
~~2,99~~



Rinderbeinscheiben
an unserer Frischetheke
je kg

-23%

9,99*
~~12,99~~



Spiegelkarpfen
kaltgeräuchert ohne Kopf
an unserer Frischetheke
je kg

-22%

7,79*
~~9,99~~

Nur solange der Vorrat reicht | Für Druckfehler keine Haftung | An alle Haushalte mit Tagespost. | * alle Preise in Euro

HOL DIR

JETZT UNSERE

**DIGITALE
KUNDENKARTE**



So einfach gehts!

1. QR Code scannen & App laden
2. Konto erstellen
3. Frischmarkt Gifhorn auswählen
4. Digitale Kundenkarte erstellen & hinzufügen
5. Frischepunkte sammeln & sparen!



Jetzt App laden & profitieren! Mit jedem Einkauf Punkte sammeln und bares Geld sparen 1€ = 1 Punkt (1 Punkt = 1 Cent)
Schluss mit Papierquittungen – deine Belege erhältst du digital per E-Mail.
Ab 500 Punkten kannst du direkt an der Kasse einlösen. Zusätzlich warten exklusive Bonus-Aktionen nur für App-Nutzer auf dich!

gültig ab Do. 31.07 bis Sa. 02.08.25

Herkunftsnachweise von unseren Produkten - siehe Etikettierung



Dicke Rippe vom Schwein
an unserer Frischetheke
je kg

-21%

5,49*
~~6,99~~



Puten Oberschenkelfleisch
O.H.O Knochen
an unserer Frischetheke
je kg

-20%

7,99*
~~9,99~~



Hering
Kaltgeräuchert mit Kopf
nicht ausgenommen
an unserer Frischetheke
je kg

-28%

4,99*
~~6,99~~



Schweinehaxen
an unserer Frischetheke
je kg

-20%

3,99*
~~4,99~~



Seewolf
ohne Kopf, geschnitten
an unserer Frischetheke
je kg

-14%

5,99*
~~6,99~~

Nur solange der Vorrat reicht | Für Druckfehler keine Haftung | An alle Haushalte mit Tagespost. | * alle Preise in Euro